



R & H Umwelt GmbH | Frankenstraße 205b | 97078 Würzburg

Markt Höchberg  
Herr Landeck  
Hauptstraße 58  
97204 Höchberg

**R & H Umwelt GmbH**  
Niederlassung West  
Frankenstraße 205b  
97078 Würzburg  
Tel.: 0911/86 88 - 10  
Fax: 0911/86 88 - 111  
www.rh-umwelt.de

**Projekt-Nr.**  
26A0239

**Ansprechpartner:in**  
Alexander Rieß  
ariess@rh-umwelt.de

**Datum**  
15.04.2026

## **Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, DERAG Zentrum**

Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung

### **1. Ausgangslage**

Der Markt Höchberg ist Eigentümer des Anwesens Albert-Schweitzer-Straße 51 in 97204 Höchberg. Das Anwesen soll veräußert werden. Im Vorgriff der weiteren Planung und Verkaufsverhandlung ist eine orientierende Gebäudeschadstofferkundung vorgesehen.

Die R & H Umwelt GmbH wurde auf Grundlage des Angebotes 26A0239 vom 06.03.2026 mit der Ausführung einer Orientierenden Gebäudeschadstoffuntersuchung beauftragt. Dieser Kurzbericht umfasst die Ergebnisse der durchgeführten Gebäudeschadstoffuntersuchung.

Am 02.03.2026 fand in Vorbereitung bzw. der Planungsphase der Untersuchungen eine Ortseinsicht statt. Dabei wurden Bereiche mit Erkundungsbedarf ermittelt. Gemäß Abstimmung vor Ort erfolgt die Erstellung der Flachdachöffnungen sowie die Wiederverschließung durch einen Dachdecker (über AG).

### **2. Durchgeführte Maßnahmen**

Am 31.03.2026 und am 01.04.2026 erfolgte eine Begehung und Festlegung der erforderlichen Untersuchungen mit anschließender Ausführung von Kernbohrungen zur Gewinnung von Bohrkernen aus Böden und der Entnahme von Materialproben.

Die Proben wurden im Chemischen Labor Dr. Graser / Schonungen untersucht.

Tabelle 1 zeigt eine Zusammenstellung von aus Einzelproben erstellten Mischproben:

**Geschäftsführung**  
Heike Reiser  
Dr. Katharina Vujevic

**Amtsgericht Nürnberg: HRB 8225**  
USt.-IdNr.: DE133511000  
Steuer-Nr.: 241/115/22045

**Sparkasse Nürnberg**  
IBAN: DE42 7605 0101 0001 2265 22  
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX



Tabelle 1 Zusammenstellung der Mischproben





Bezeichnung Mischprobe	Einzelproben
EG/MP Abdichtung 1	EG/BK4/Abd EG/BK5/Abd
OG/MP Abdichtung 2	OG/BK8/Abd OG/BK9/Abd
OG/MP Fliesenkleber 1	OG/BK1/KL1 OG/BK1/KL2 OG/GS6 OG/GS12 OG/GS15
EG/MP Fliesenkleber 2	EG/BK3/KL EG/BK4/KL EG/BK5/KL EG/GS24 EG/GS25
OG/MP Fliesenkleber 3	OG/BK6/KL OG/BK7/KL OG/BK8/KL OG/GS30 OG/GS39
OG/MP Gussasphalt	OG/BK2/GA OG/BK6/GA OG/BK9/GA
MP Estrich 1	OG/BK1/Estrich EG/BK3/Estrich EG/BK4/Estrich EG/BK5/Estrich
MP Estrich 2	OG/BK7/Estrich OG/BK8/Estrich OG/BK10/Estrich
MP Spachtelmasse 1	OG/GS8 OG/GS10 OG/GS11 OG/GS14 EG/GS23
MP Spachtelmasse 2	OG/GS28 OG/GS29 OG/GS33 OG/GS34 OG/GS38
MP Putz 1	OG/GS9 OG/GS13 EG/GS20 EG/GS21 EG/GS22

Bezeichnung Mischprobe	Einzelproben
MP Putz 2	OG/GS26 OG/GS27 OG/GS32 OG/GS36 OG/GS37

Nachstehend erfolgt eine Übersicht mit Fotodokumentation der Bohrkern- und der Gebäudesubstanzproben mit möglichen Belastungen.

Tabelle 2 Übersicht Bohrkern- mit Fotodokumentation und Belastung





Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / BK 1	-0,6 cm Fliese -0,8 cm Fliesenkleber 1 -1,5 cm Fliese -1,7 cm Fliesenkleber 2 -7,0 cm Estrich -7,7 cm Kokosmatte -8,0 cm Abdichtung  >8,0 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen $\Sigma$ PAK: 0,5 mg/kg <b>enthält Amphibol-Asbest (&lt; 0,1 %)¹</b> KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 5,5 mg/kg  <b>¹17 06 05* asbesthaltige Baustoffe (gefährlicher Abfall)</b>	 

Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / BK 2	-3,0 cm Gussasphalt -3,0 cm Trennpappe -5,0 cm Perlit -10,0 cm KMF >10,0 cm Beton	$\Sigma$ PAK: 2 mg/kg  <b>KMF-haltig (ohne Untersuchung)<sup>1</sup></b>  <sup>1</sup> 17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält (gefährlicher Abfall)	 
EG / BK 3	-0,5 cm Fliese -0,7 cm Fliesenkleber -9,0 cm Estrich -9,0 cm Folie -10,0 cm Abdichtung >10,0 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen	 



Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / BK 4	-1,0 cm Fliese -1,1 cm Fliesenkleber -6,8 cm Estrich -11,5 cm (PU)-Schaum -12,5 cm Abdichtung  >12,5 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 4,6 mg/kg	 
EG / BK 5	-2,0 cm Fliese -2,3 cm Fliesenkleber -9,5 cm Estrich -9,5 cm Trennfolie -9,8 cm Abdichtung  >9,8 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 4,6 mg/kg	 

Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / BK 6	-0,9 cm Fliese -1,1 cm Fliesenkleber -4,5 cm Gussasphalt -4,5 cm Trennfolie -7,0 cm Perlit >7,0 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  $\Sigma$ PAK: 2 mg/kg	 
OG / BK 7	-0,5 cm Fliese -0,7 cm Fliesenkleber -7,5 cm Estrich -8,0 cm Abdichtung  >8,0 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen kein Asbest nachgewiesen, KMF-frei $\Sigma$ PAK: < BG	 

Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / BK 8	-0,8 cm Fliese -1,0 cm Fliesenkleber -7,3 cm Estrich -7,3 cm Trennfolie -7,8 cm Abdichtung  >7,8 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen  kein Asbest nachgewiesen  <b>enthält Chrysotil -Asbest (1 - 5 %)<sup>1</sup></b> KMF-haltig (keine lungen-gängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 1,4 mg/kg  <b><sup>1</sup>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe (gefährlicher Abfall)</b>	 
OG / BK 9	-0,5 cm Teppich -0,6 cm Kleber -4,0 cm Gussasphalt -5,5 cm KMF  -9,0 cm Perlit -9,5 cm Abdichtung  >9,5 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen $\Sigma$ PAK: 2 mg/kg <b>KMF-haltig (ohne Untersuchung)<sup>1</sup></b>  <b>enthält Chrysotil -Asbest (1-5 %)<sup>2</sup></b> KMF-haltig (keine lungen-gängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 1,4 mg/kg  <b><sup>1</sup>17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält (gefährlicher Abfall)</b>	 








Probenbezeichnung	Aufbau	Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
		<sup>2)</sup> 17 06 05* asbesthaltige Baustoffe (gefährlicher Abfall)	
OG / BK 10	-0,2 cm PVC -0,3 cm Kleber -5,6 cm Estrich -5,6 cm Trennfolie -6,1 cm Abdichtung -6,1 cm Trennfolie -6,5 cm Abdichtung  >6,5 cm Beton	kein Asbest nachgewiesen kein Asbest nachgewiesen  $\Sigma$ PAK: 10 mg/kg  kein Asbest nachgewiesen KMF-haltig (keine lungen-gängige WHO-Fasern) $\Sigma$ PAK: 10 mg/kg	 

Tabelle 3 Übersicht Gebäudesubstanzproben mit Fotodokumentation und Belastung





Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
Dach / GS 1	<p>Flachdach, Schweißbahn, mehrlagig/  kein Asbest nachgewiesen  KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern)  <math>\Sigma</math>PAK: 1,8 mg/kg</p>	 
Dach / GS 2	<p>Flachdach, Dampfsperre, alukaschiert, 2-lagig /  kein Asbest nachgewiesen  KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern)  <math>\Sigma</math>PAK: 6,9 mg/kg</p>	 







Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
Dach / GS 3	<p>Flachdach, Schweißbahn, mehrlagig /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p> <p>KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern)</p> <p><math>\Sigma</math>PAK: 1,6 mg/kg</p>	 
Dach / GS 4	<p>Flachdach, Dampfsperre, alukaschiert /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p> <p>KMF-haltig (keine lungengängige WHO-Fasern)</p> <p><math>\Sigma</math>PAK: 5 mg/kg</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 5	<p>Obergeschoss, Innenhof, Decke über Supermarkt, Schweißbahn /</p> <p><math>\Sigma</math>PAK: 0,5 mg/kg</p>	 
OG / GS 6	<p>Obergeschoss, WC-Kneipe, Wand, Dünnbett-Fliesenkleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 











Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 7	<p>Obergeschoss, WC-Kneipe, Boden, PVC und Kleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 8	<p>Obergeschoss, Kneipe, Wand, Stoß zw. GK-Platte, Strukturputz und Spachtelmasse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 





Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 9	<p>Obergeschoss, Kneipe, Wand, Tapete und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 10	<p>Obergeschoss, Arztpraxis, Wand, i. B. ehem. Elektroinstallation, Spachtelmasse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 11	<p>Obergeschoss, Arztpraxis, Wand, Stoß zw. GK-Platte, Spachtelmasse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 12	<p>Obergeschoss, Arztpraxis, Boden, unter Mosaikfliesen, Dünnbett-Fliesenkleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 



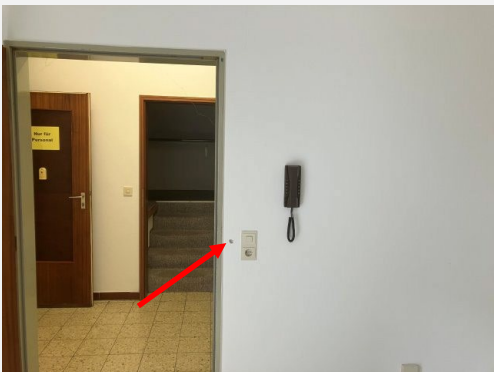






Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 13	<p>Obergeschoss, Arztpraxis, Wand, Tür- laibung, Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 14	<p>Obergeschoss, Arztpraxis, Wand, zw. GK-Platte und Rohrleitung, Spachtel- masse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 15	Obergeschoss, Arztpraxis, Wand über Waschbecken, Dickbett-Fliesenkleber /  kein Asbest nachgewiesen	 
KG / GS 16	Kellergeschoss, Heizraum, Metallfens- ter, Fensterkitt, Außenseite /  kein Asbest nachgewiesen	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
KG / GS 17	<p>Kellergeschoss, Heizraum, Boden, Flansch bereits ausgebaut, Flansch- dichtung /</p> <p>enthält Chrysotil -Asbest (5 - 20 %)</p> <p>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe (ge- fährlicher Abfall)</p>	 
EG / GS 18	<p>Erdgeschoss, Eingangsbereich Super- markt, Boden, dauerelastische Fugen- abdichtung /</p> <p><math>\Sigma</math>PCB (6): &lt; BG</p>	 









Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / GS 19	<p>Erdgeschoss, Eingangsbereich Supermarkt, Boden, PVC und Kleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
EG / GS 20	<p>Erdgeschoss, Eingangsbereich Supermarkt, Wand zw. Tür und Lichtschalter, Anstrich und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / GS 21	<p>Erdgeschoss, Verkaufsraum Supermarkt, Wand zw. Tür und Lichtschalter, Anstrich und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	
EG / GS 22	<p>Erdgeschoss, Verkaufsraum Supermarkt, Wand, Türleibung, Anstrich und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 



Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / GS 23	Erdgeschoss, Toilette Supermarkt, Wand, Eckfuge, Spachtelmasse /  kein Asbest nachgewiesen	 
EG / GS 24	Erdgeschoss, Toilette Supermarkt, Wand, Dickbett-Fliesenkleber /  kein Asbest nachgewiesen	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / GS 25	Erdgeschoss, Metzger Supermarkt, Wand, Dickbett-Fliesenkleber /  kein Asbest nachgewiesen	 
OG / GS 26	Obergeschoss, Apotheke, Wand unter Fenster, Anstrich, Tapete und Putz /  kein Asbest nachgewiesen	 

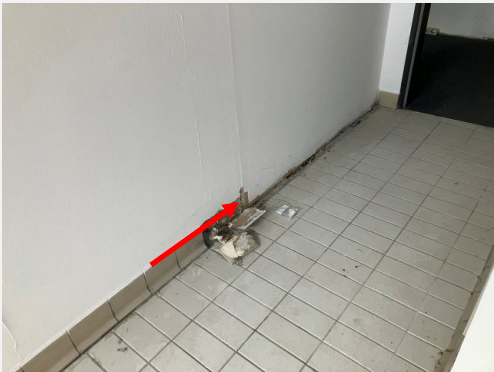

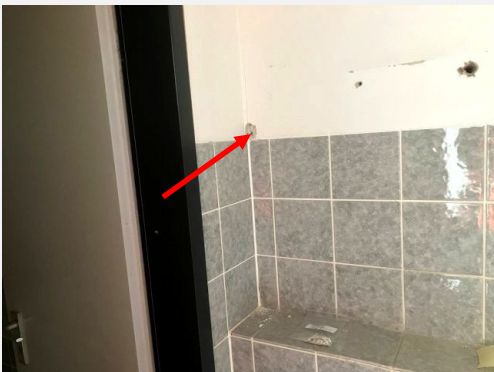

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 27	<p>Obergeschoss, Apotheke, Wand neben Lichtschalter, Anstrich, Tapete und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 28	<p>Obergeschoss, Nassbereich Apotheke, Wand, Eckfuge Übergang GK-Platte zu Putz, Anstrich, Tapete und Spachtelmasse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 


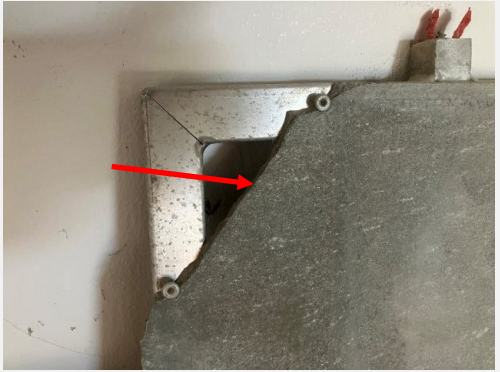


Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 29	<p>Obergeschoss, Nebenraum Apotheke, Wand, GK-Stoß über Tür, Anstrich, Ta- pete und Spachtelmasse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 30	<p>Obergeschoss, Nebenraum Apotheke, Wand bei Waschbecken, Dünnbett- Fliesenkleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 





Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 31	<p>Obergeschoss, Hauptverkaufsraum Apotheke, Boden unter Teppich, Kleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 32	<p>Obergeschoss, Hauptraum Fitness, Wand, Fensterlaibung, Anstrich und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 



Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 33	<p>Obergeschoss, Nassbereich Fitness, Wand, Stoß zw. GK-Platte, Spachtel- masse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 
OG / GS 34	<p>Obergeschoss, Nassbereich Fitness, Wand, Stoß zw. GK-Platte, Spachtel- masse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 35	<p>Obergeschoss, Hauptraum Fitness, Trennwand (bereits ausgebaut), Fa- serzementplatte /</p> <p>enthält Chrysotil- und Amphibol-As- best (1-5 %)</p> <p>17 06 05* asbesthaltige Baustoffe (ge- fährlicher Abfall)</p>	 
OG / GS 36	<p>Obergeschoss, Eingangsbereich Spar- kasse, Wand, Türlaibung, Anstrich und Putz /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	 

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 37	<p>Obergeschoss, Hauptraum Sparkasse, Wand neben Steckdose, Anstrich, Putz und Tapete /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	
OG / GS 38	<p>Obergeschoss, Nebenraum Sparkasse, Wand, Stoß zw. GK-Platte, Spachtel- masse /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	



Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
OG / GS 39	<p>Obergeschoss, Toilette Sparkasse, Wand, Dünnbett-Fliesenkleber /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	
EG / GS 40	<p>Fassade, Außenwand, Fassadenputz mit Gewebegitter /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	

Probenbezeichnung	Bauteil / Belastungen	Fotodokumentation / Fundstellen
EG / GS 41	<p>Fassade, Außenwand, Kleber, Spachtelmasse zur Fixierung WDVS /</p> <p>kein Asbest nachgewiesen</p>	
EG / GS 42	<p>Fassade, Außenwand, dauerelastische Fugenabdichtung /</p> <p><math>\sum \text{PCB (6)}: &lt; \text{BG}</math></p>	

### 3. Ergebnisse

Die Ergebnisse der durchgeführten Laboruntersuchungen sind in Kapitel 2 sowie in den Tabellen 2 und 3 zusammengefasst:

#### 3.1 Materialuntersuchungen

##### Asbest:

In folgenden Materialien wurde im Untersuchungsergebnis Asbest festgestellt:

- Abdichtung im Toiletten-Bodenaufbau in der ehemaligen Kneipe im Obergeschoss (•OG/BK1/Abd")
- Abdichtung im Toiletten-Bodenaufbau des ehemaligen Fitnessstudios im Obergeschoss (•OG/BK8/Abd")
- Abdichtung im Bodenaufbau im Hauptraum des ehemaligen Fitnessstudios im Obergeschoss (•OG/BK9/Abd")
- Flanschdichtung (bereits ausgebaut) im Heizraum im Kellergeschoss (•KG/GS17")
- Faserzementplatte (bereits ausgebaut) im Hauptraum des ehemaligen Fitnessstudios (•OG/GS35")

Die Inlays in „alten“ Brandschutztüren (insbesondere im Kellergeschoss und im Bereich Supermarkt) werden als potenziell asbesthaltig eingestuft (ohne Untersuchung). Die Dichtungen in „alten“ NH-Sicherungen, wie sie z. B. im Kellergeschoss verbaut sind, sowie die Dichtungen von Rohrleitungsflanschen im Kellergeschoss können asbesthaltig sein und werden dementsprechend generell als potenziell asbesthaltig eingestuft (ohne Untersuchung).

Von asbesthaltigen Materialien bestehen im ordnungsgemäß eingebauten Zustand ohne Beschädigungen keine Gefährdung durch Faserfreisetzung. Wird bei Arbeiten in die Materialien eingegriffen oder werden diese entfernt, sind zwingend die Vorgaben der TRGS 519 anzuwenden.

Asbesthaltige Materialien müssen nach den Vorgaben der TRGS 519 und der Gefahrstoffverordnung ausgebaut, transportiert und i. d. R. unter der Abfallschlüsselnummer

17 06 05\* „asbesthaltige Baustoffe“

entsorgt werden.

##### Dämmstoffe aus künstlichen Mineralfasern (KMF)

Dämmmaterialien aus Künstlichen Mineralfasern (KMF), die aufgrund des untersuchten KI (Kanzergenitätsindex), bzw. aufgrund nachgewiesener lungengängiger WHO-Fasern oder baujahrbedingt als potenziell krebserregend einzustufen sind:

- KMF-Trittschalldämmung im Bodenaufbau der ehemaligen Arztpraxis •OG/BK2/KMF" (ohne Laboruntersuchung)
- KMF-Trittschalldämmung im Bodenaufbau des ehemaligen Fitnessstudios •OG/BK9/KMF" (ohne Laboruntersuchung)
- Rohrleitungsisolierungen, generell (ohne Probenahme)
- Isolierung Heizungskessel im Kellergeschoss (ohne Probenahme)



- Füllung in Brandschutztüren, insbesondere im Kellergeschoss und im Bereich Supermarkt (ohne Probenahme)
- im Bereich der ehemaligen Apotheke und Sparkasse wurden über den mit Aluprofilen abgehängten Decken KMF-Matten eingebaut. In diesen Bereichen befinden sich auch KMF isolierte Rohrleitungen (ohne Probenahme)
- Einlegeplatten der abgehängten Decken im Bereich des ehemaligen Supermarktes und des ehemaligen Fitnessstudios (ohne Probenahme)
- Füllung der GK-Trennwand in der ehemaligen Arztpraxis (ohne Probenahme)
- potenziell Stopfmassen zwischen Fensterrahmen und Wand, generell (ohne Probenahme)

Die im Labor untersuchten Proben sind bis auf Probe „OG/BK7/Abd“ KMF-haltig, jedoch sind im Material keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definition enthalten. Die Proben entstammten aus dem Dach- und aus dem Bodenaufbau (Abdichtungen).

Beim Ausbau sind die Vorgaben der TRGS 521 zu beachten. Entsprechend der Empfehlung des Umweltamtes sind Faserarten mit einem KI < 40 dem Abfallschlüssel

17 06 03 \* „anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält“ zuzuordnen.

### **Polychlorierte Biphenyle (PCB)**

Die untersuchte dauerelastische Fugenabdichtung im Eingangsbereich des ehemaligen Supermarktes („EG/GS18“) und die dauerelastische Fugenabdichtung an der Außenwand des Gebäudekomplexes („EG/GS42“) weisen keine auffälligen PCB-Gehalte auf. Die Summe der 6 PCB Kongeneren liegt jeweils unter der Bestimmungsgrenze.

### **Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)**

Teerhaltige Materialien mit einem PAK-Gehalt > 1.000 mg/kg und einem Benzo(a)pyren-Gehalt > 50 mg/kg wurden nicht festgestellt.

Folgende bituminöse Materialien (mit einem PAK-Gehalt < 1.000 mg/kg und einem Benzo(a)pyren-Gehalt < 50 mg/kg) wurden festgestellt:

- mehrlagige Schweißbahn („Dach/GS1“) und alukaschierte Dampfsperre („Dach/GS2“) im Flachdach am westlichen Entnahmepunkt
- mehrlagige Schweißbahn („Dach/GS3“) und alukaschierte Dampfsperre („Dach/GS4“) im Flachdach am östlichen Entnahmepunkt
- Schweißbahn im Innenhof über der Decke des ehemaligen Supermarktes („OG/GS5“)
- Abdichtung im Bodenaufbau in der Toilette der ehemaligen Kneipe im Obergeschoss („OG/BK1/Abd“)
- Abdichtung im Bodenaufbau des Kühlraums („EG/BK4/Abd“) und des Verkaufsraums („EG/BK5/Abd“) des ehemaligen Supermarktes
- Abdichtung im Bodenaufbau in der Toilette („OG/BK8/Abd“) und im Hauptraum des ehemaligen Fitnessstudios im Obergeschoss („OG/BK9/Abd“)
- Abdichtung im Bodenaufbau der ehemaligen Sparkasse („OG/BK10/Abd“)

- Abdichtung im Bodenaufbau im Feuchtraum der ehemaligen Apotheke (-OG/BK7/Abd")
- Abdichtung im Bodenaufbau der Herrentoilette der ehemaligen Kneipe (-OG/BK1/Koko")

Materialien mit einem PAK-Gehalt < 1.000 mg/kg und einem Benzo(a)pyren-Gehalt < 50 mg/kg werden der AVV-Nummer

17 03 02 •Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen" zugeordnet.

Sind PAK-haltige Materialien auch asbesthaltig, müssen diese Abfälle unter der Abfallschlüsselnummer 17 06 05\* •asbesthaltige Baustoffe" entsorgt werden. Hierzu zählen drei Abdichtungen im Bodenaufbau:

- Abdichtung im Bodenaufbau in der Toilette der ehemaligen Kneipe im Obergeschoss (-OG/BK1/Abd")
- Abdichtung im Bodenaufbau in der Toilette des ehemaligen Fitnessstudios im Obergeschoss (-OG/BK8/Abd")
- Abdichtung im Bodenaufbau im Hauptraum des ehemaligen Fitnessstudios im Obergeschoss (-OG/BK9/Abd")

#### **FCKW**

Die potentiell FCKW-haltigen Kältemittel (u. a. R404, R134A) müssen von einer Fachfirma ordnungsgemäß entleert und entsorgt werden. Die Kältemaschinen befinden sich konzentriert in einem Nebenraum des ehemaligen Supermarktes.

#### **4. Schlussbemerkung**

Umbau- oder Rückbauarbeiten sind unter Beachtung der oben aufgeführten TRGS und der allgemein gültigen Angaben (u. a. BG Bau Bausteine Schrift C 301, C 303) u. a. zum Arbeitsschutz durchzuführen.

Staubbildung ist zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Das Tragen von Schutzmasken bei staubenden Arbeiten wird dringend empfohlen.

Die Arbeiten zur Sanierung/Rückbau der asbesthaltigen und KMF-haltigen Materialien sind grundsätzlich nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb gemäß TRGS 519 und TRGS 521 auszuführen und fristgerecht bei der zuständigen Gewerbeaufsicht und BG anzumelden.

Werden im Rahmen der Sanierung potenziell schadstoffhaltige Stoffe freigelegt, die im Rahmen der Begehung visuell nicht erfasst werden konnten, ist eine Beprobung und Bewertung durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

R & H Umwelt GmbH

i.V. Manfred Gutjahr  
Niederlassungsleiter

i.A. Achim Ernst  
M.Sc. Angewandte Physische Geographie

## **Anlagen**

### **Anlage 1**

#### **Übersichtslageplan**

### **Anlage 2**

#### **Grundrisse mit Lage der Probenahmestellen**

#### **Anlage 2.1**

Dach

#### **Anlage 2.2**

Obergeschoss, Arztpraxis und Kneipe

#### **Anlage 2.3**

Obergeschoss, Apotheke

#### **Anlage 2.4**

Obergeschoss, Sparkasse

#### **Anlage 2.5**

Obergeschoss, Fitness

#### **Anlage 2.6**

Erdgeschoss, Supermarkt

#### **Anlage 2.7**

Kellergeschoss

### **Anlage 3**

#### **Prüfbericht CLG / Chemisches Labor Dr. Graser: 2614291**

### **Anlage 4**

#### **Probenahmeprotokolle**

#### **Anlage 4.1**

Bohrkerne

#### **Anlage 4.2**

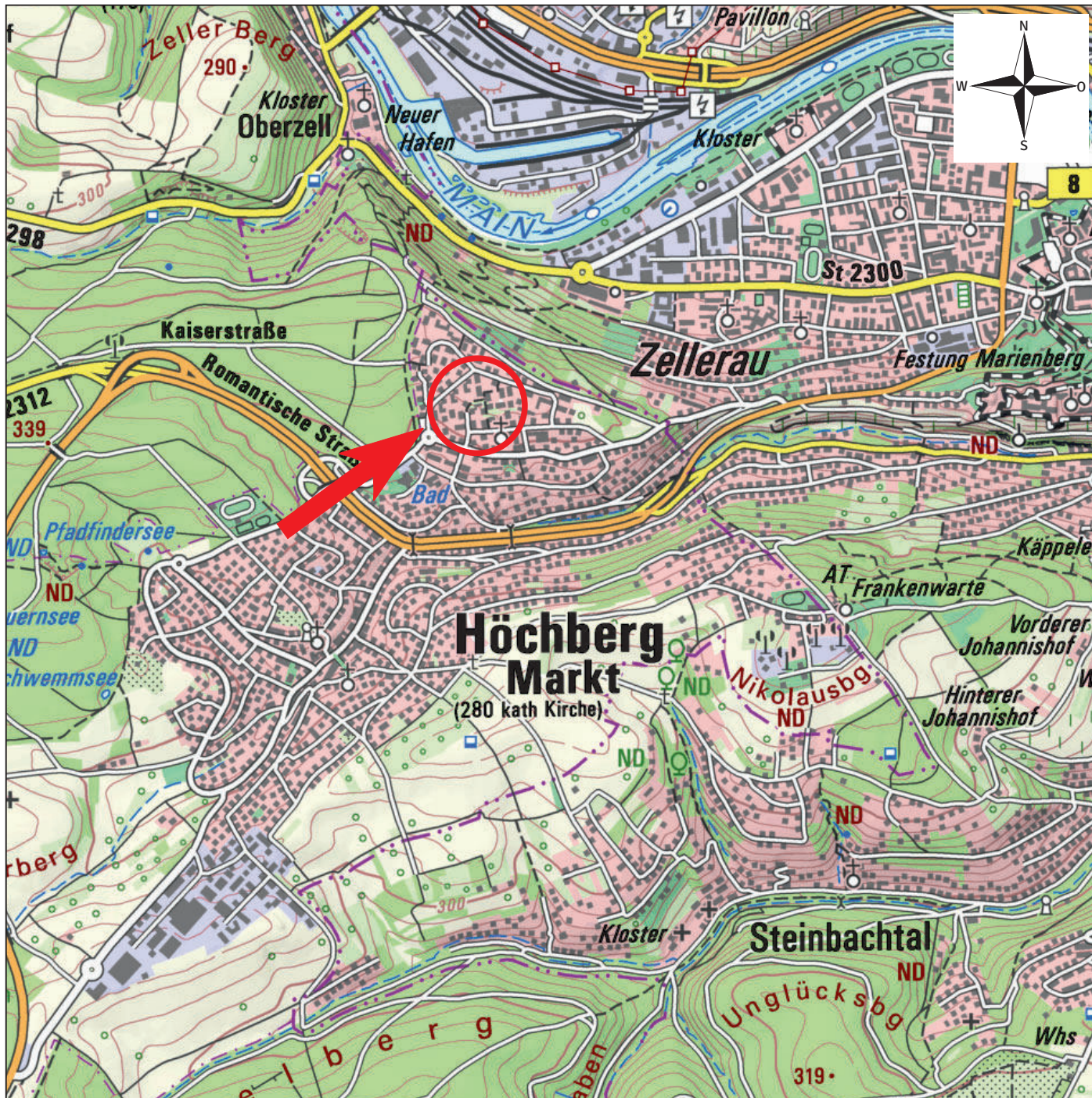
Gebäudesubstanz



## **Anlage 1**

---

### Übersichtslageplan




## Legende:

 Untersuchungsgebiet

Kartengrundlage:  
Bayern Atlas, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

0 250 500 750 1000 m

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
<b>Vorhaben:</b> <b>Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51,</b> <b>Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung</b>  <b>Auftraggeber:</b> Markt Höchberg  <b>Untersuchungsort:</b> Höchberg		<b>Anlage:</b> 1		<b>Maßstab:</b> 1: 25.000	
			Datum	Name	Unterschrift
		entwickelt	07.04.2026	N. Horst	
		gezeichnet	07.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
<b>Übersichtslageplan</b>		<b>R &amp; H Umwelt GmbH</b> Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de			
		 <b>R&amp;H</b> UMWELT			

## **Anlage 2**

---

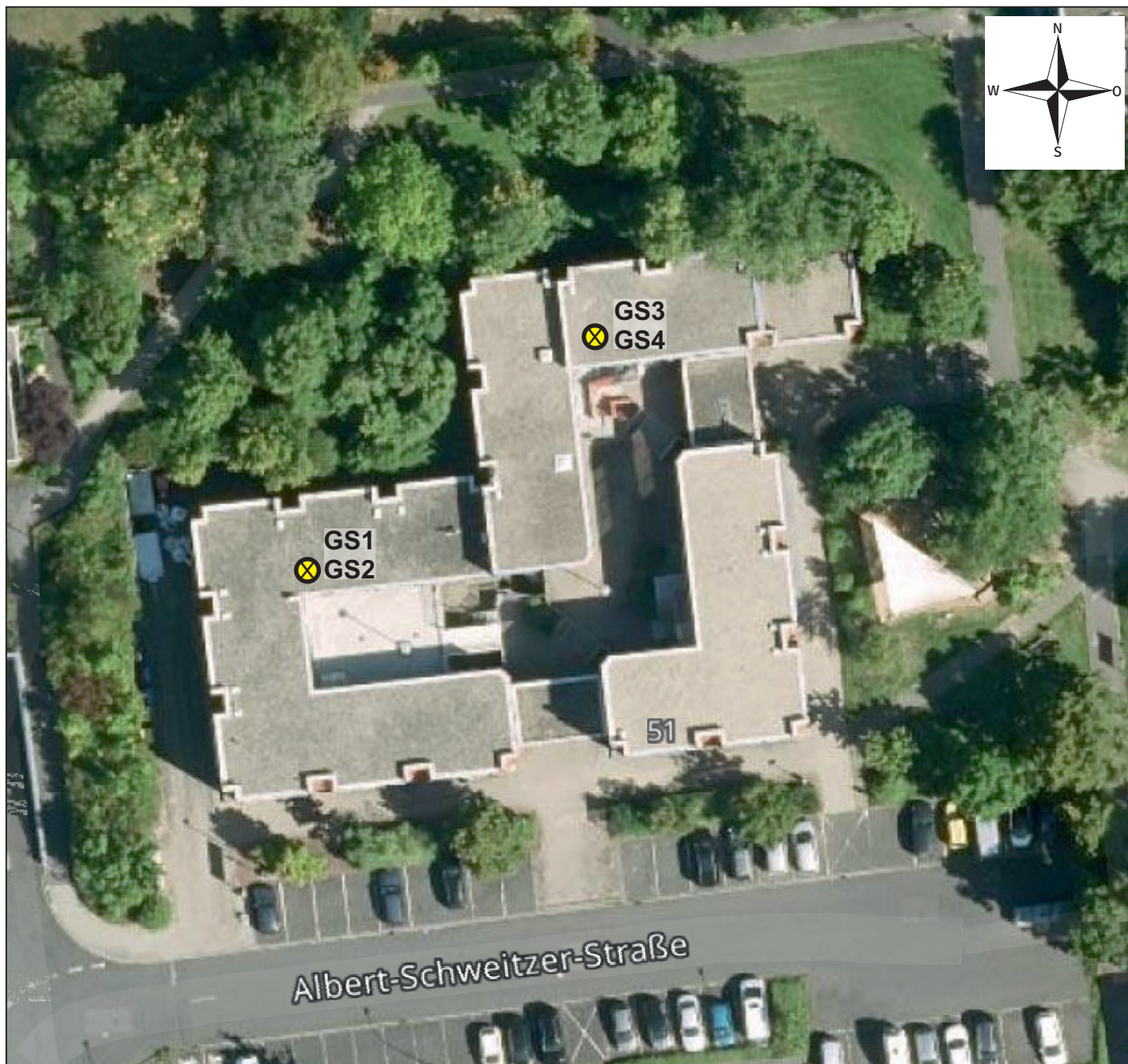
### **Grundrisse mit Lage der Probenahmestellen**



## **Anlage 2.1**

---

Dach



### Legende:



Gebäudesubstanzprobe



Bohrkern

BK/GS



Asbestbelastung

BK/GS

KI-Wert als krebserregend bzw.  
potentiell krebserregend eingestuft

BK/GS



PAK-Belastung


BK/GS



Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: Bayern Atlas, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

0 1 : 500 25 m

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
<b>Vorhaben:</b> <b>Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51,</b> <b>Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung</b>  <b>Auftraggeber:</b> Markt Höchberg  <b>Untersuchungsort:</b> Höchberg		Anlage: 2.1		Maßstab: 1: 500	
			Datum	Name	Unterschrift
		entwickelt	07.04.2026	N. Horst	
		gezeichnet	07.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
<b>Lageplan Dach</b>		<b>R &amp; H Umwelt GmbH</b> Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de		 <b>R&amp;H</b> UMWELT	

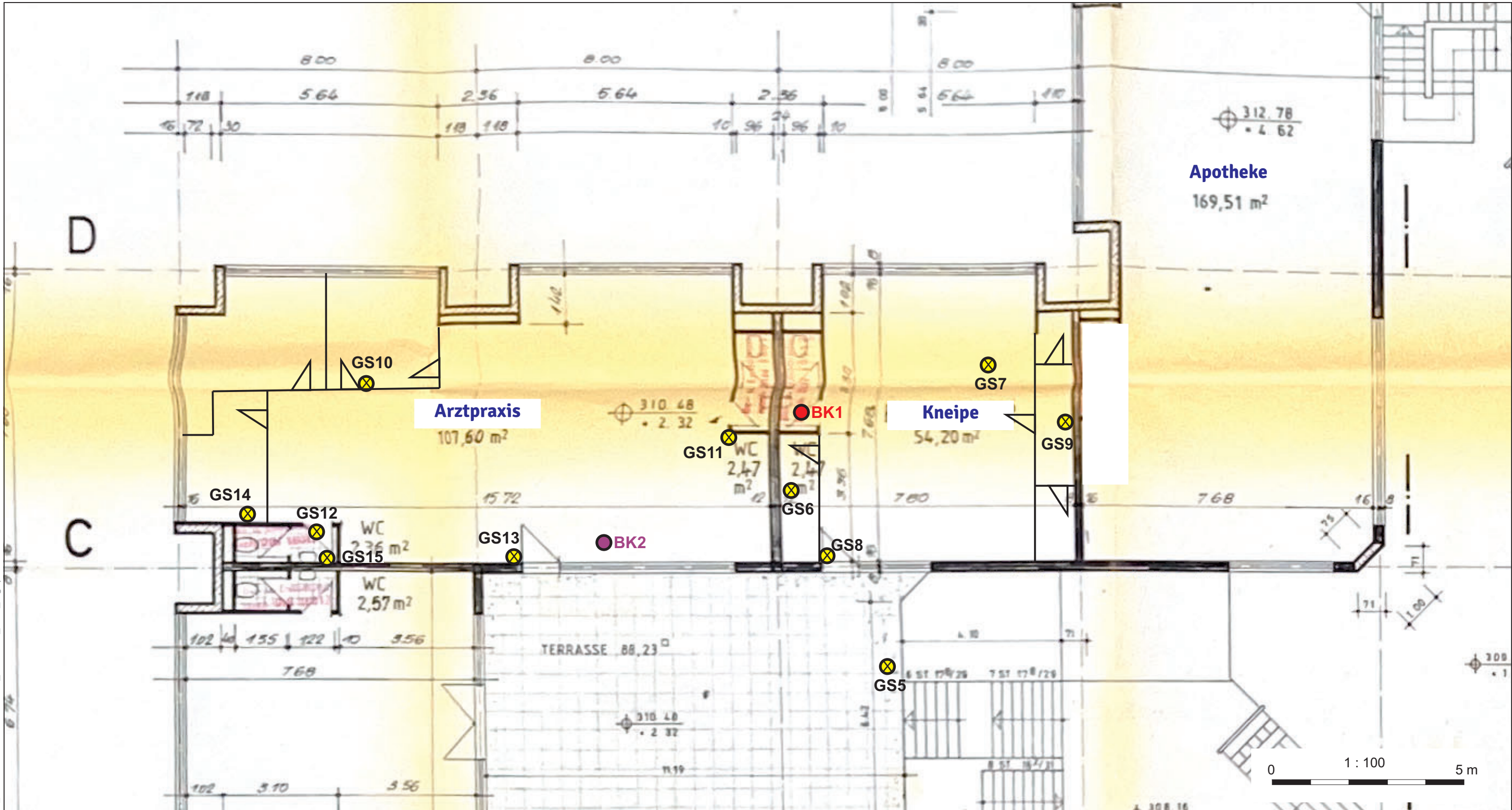
## **Anlage 2.2**

---

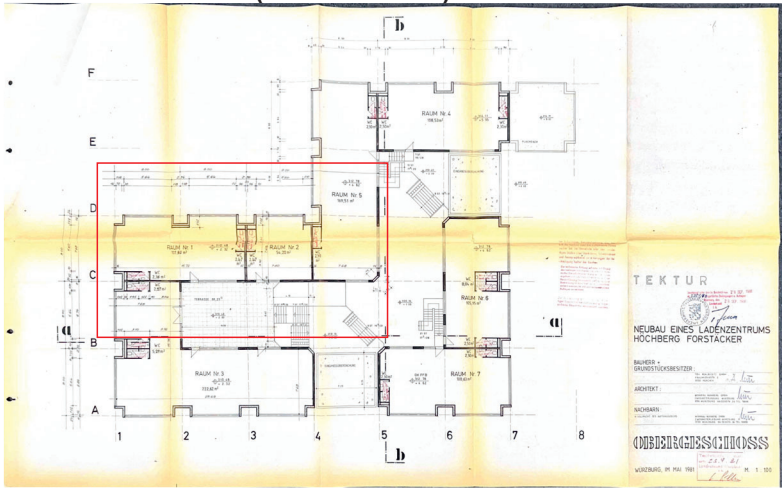
Obergeschoss, Arztpraxis und Kneipe



R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260407\_26A0239\_a2.2\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- BK/GS Asbestbelastung
- BK/GS KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS PAK-Belastung
- BK/GS Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:		Änderungen		geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
Vorhaben:		Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		Anlage: 2.2		Maßstab: 1:100	
Auftraggeber:		Markt Höchberg			Datum	Name	Unterschrift
Untersuchungsort:		Höchberg			entwickelt	07.04.2026	N. Horst
					gezeichnet	07.04.2026	N. Horst
					geprüft	15.04.2026	A. Ernst
		Grundriss Obergeschoss Arztpraxis, Kneipe mit Lage der Probenahmestellen		R & H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de			

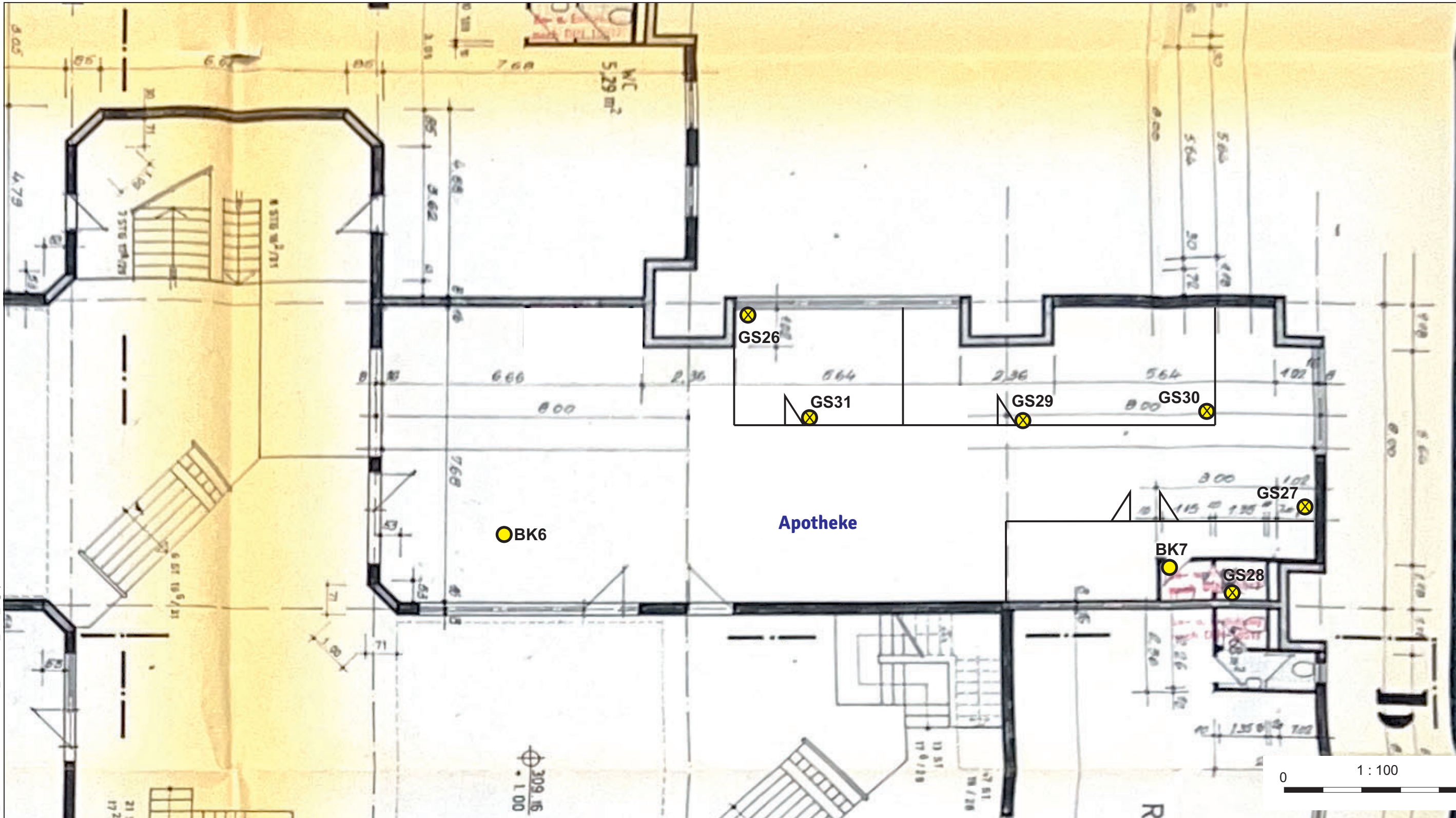


## **Anlage 2.3**

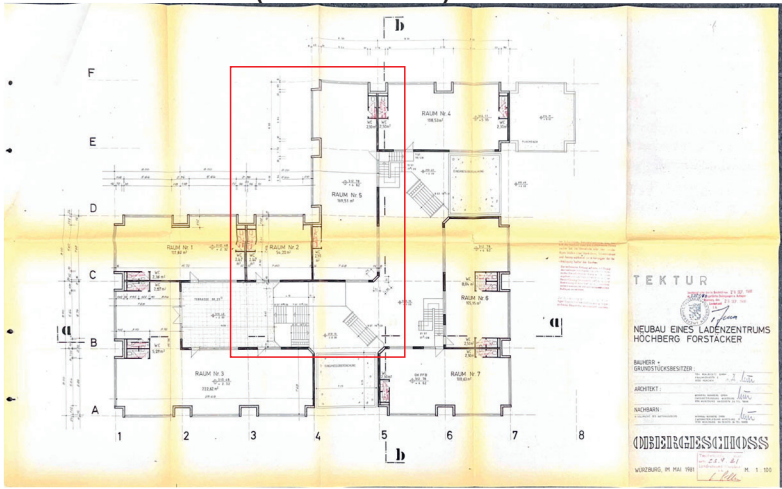
---

Obergeschoss, Apotheke

R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260407\_26A0239\_a2.3\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- Asbestbelastung
- BK/GS KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS PAK-Belastung
- BK/GS Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
Vorhaben: Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		Anlage:	2.3	Maßstab: 1:100	
Auftraggeber: Markt Höchberg		Datum	07.04.2026	Name	N. Horst
Untersuchungsort: Höchberg		gezeichnet	07.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
Grundriss Obergeschoss Apotheke mit Lage der Probenahmestellen		R & H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de			

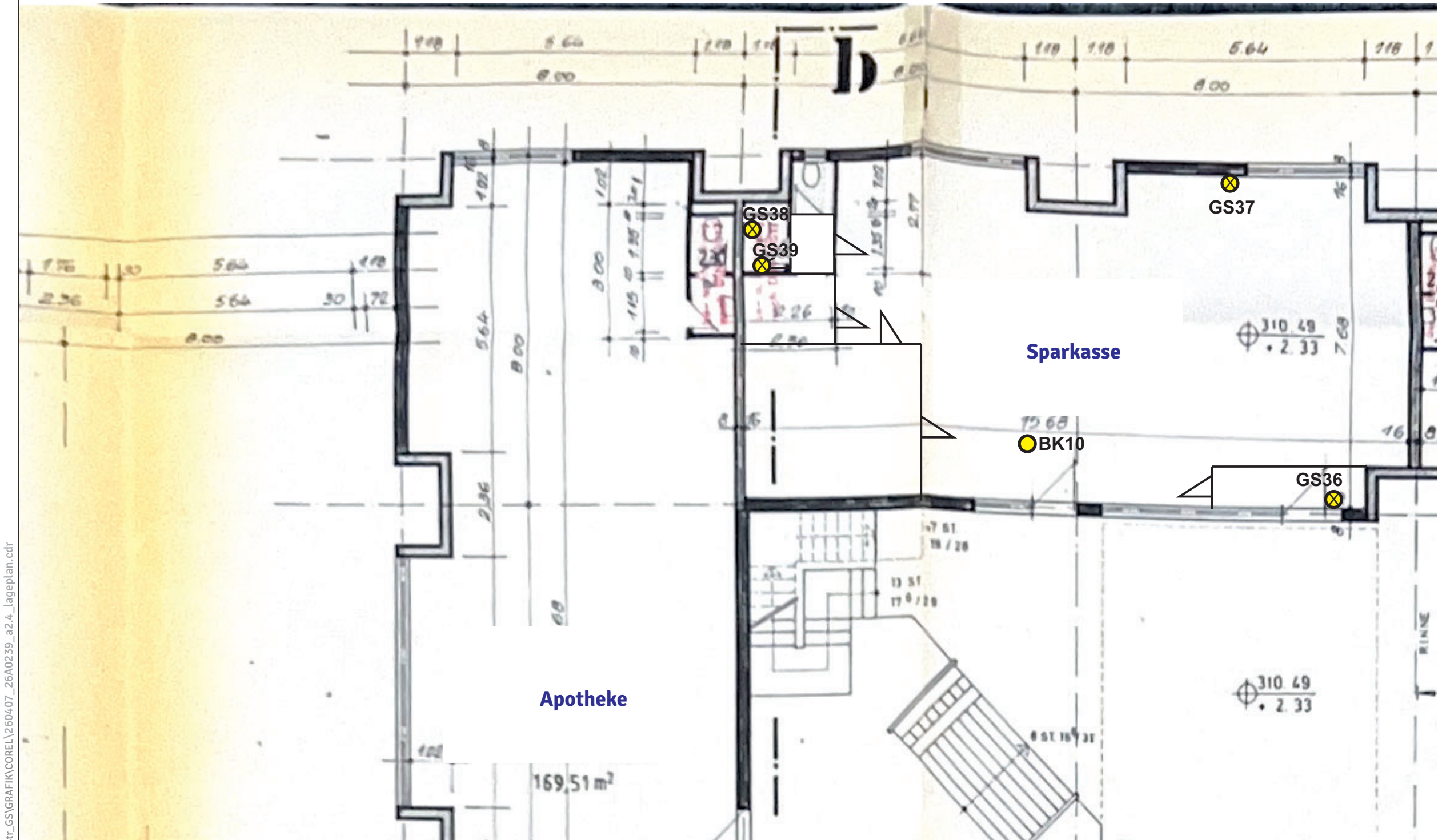
## **Anlage 2.4**

---

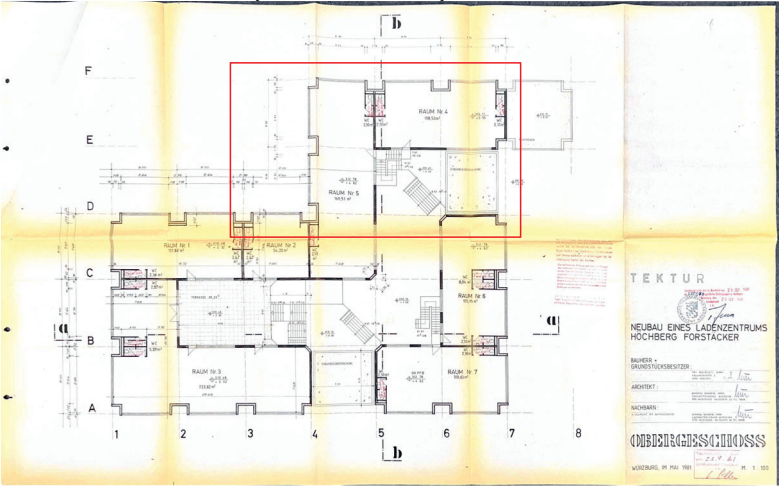
Obergeschoss, Sparkasse



R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260407\_26A0239\_a2.4\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- Asbestbelastung
- BK/GS KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS PAK-Belastung
- BK/GS Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
<b>Vorhaben:</b> <b>Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51,</b> <b>Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung</b>		<b>Anlage: 2.4</b>		<b>Maßstab: 1:100</b>	
			Datum	Name	Unterschrift
		entwickelt	07.04.2026	N. Horst	
		gezeichnet	07.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
Auftraggeber: Markt Höchberg					
Untersuchungsort: Höchberg					
<b>Grundriss Obergeschoss</b> <b>Sparkasse</b> <b>mit Lage der Probenahmestellen</b>		R & H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de			

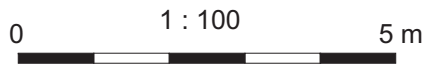
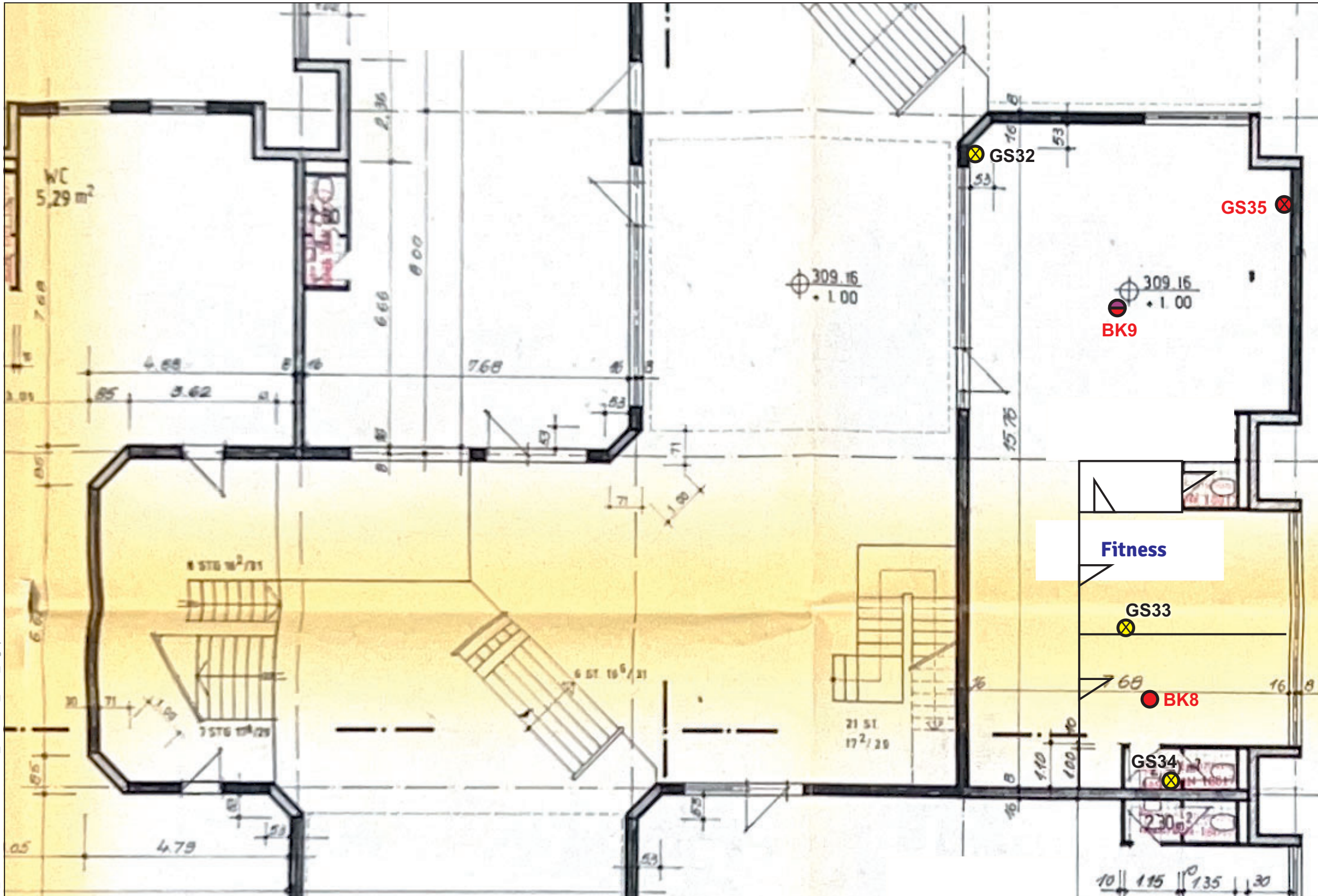


## **Anlage 2.5**

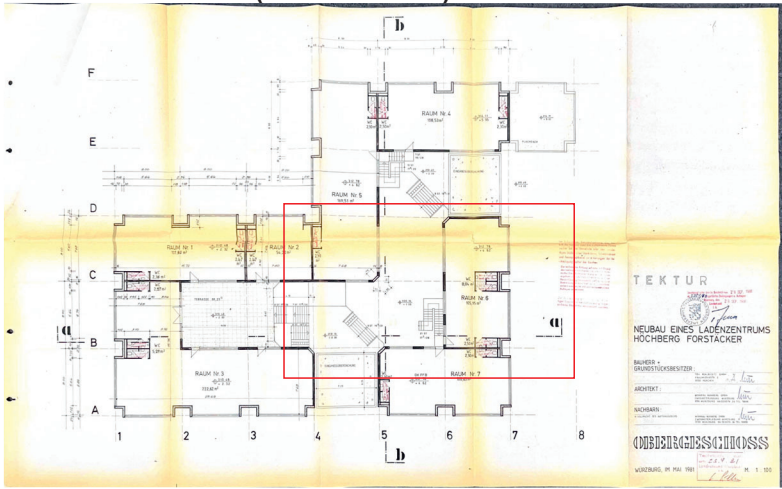
---

Obergeschoss, Fitness

R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260408\_26A0239\_a2.5\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- Asbestbelastung
- KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS
- PAK-Belastung
- BK/GS
- Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
Vorhaben: Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		Anlage: 2.5		Maßstab: 1:100	
Auftraggeber: Markt Höchberg		Datum	Name	Unterschrift	
Untersuchungsort: Höchberg		entwickelt	08.04.2026	N. Horst	
		gezeichnet	08.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
Grundriss Obergeschoss Fitness mit Lage der Probenahmestellen		<div>R &amp; H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de</div> <div></div>			

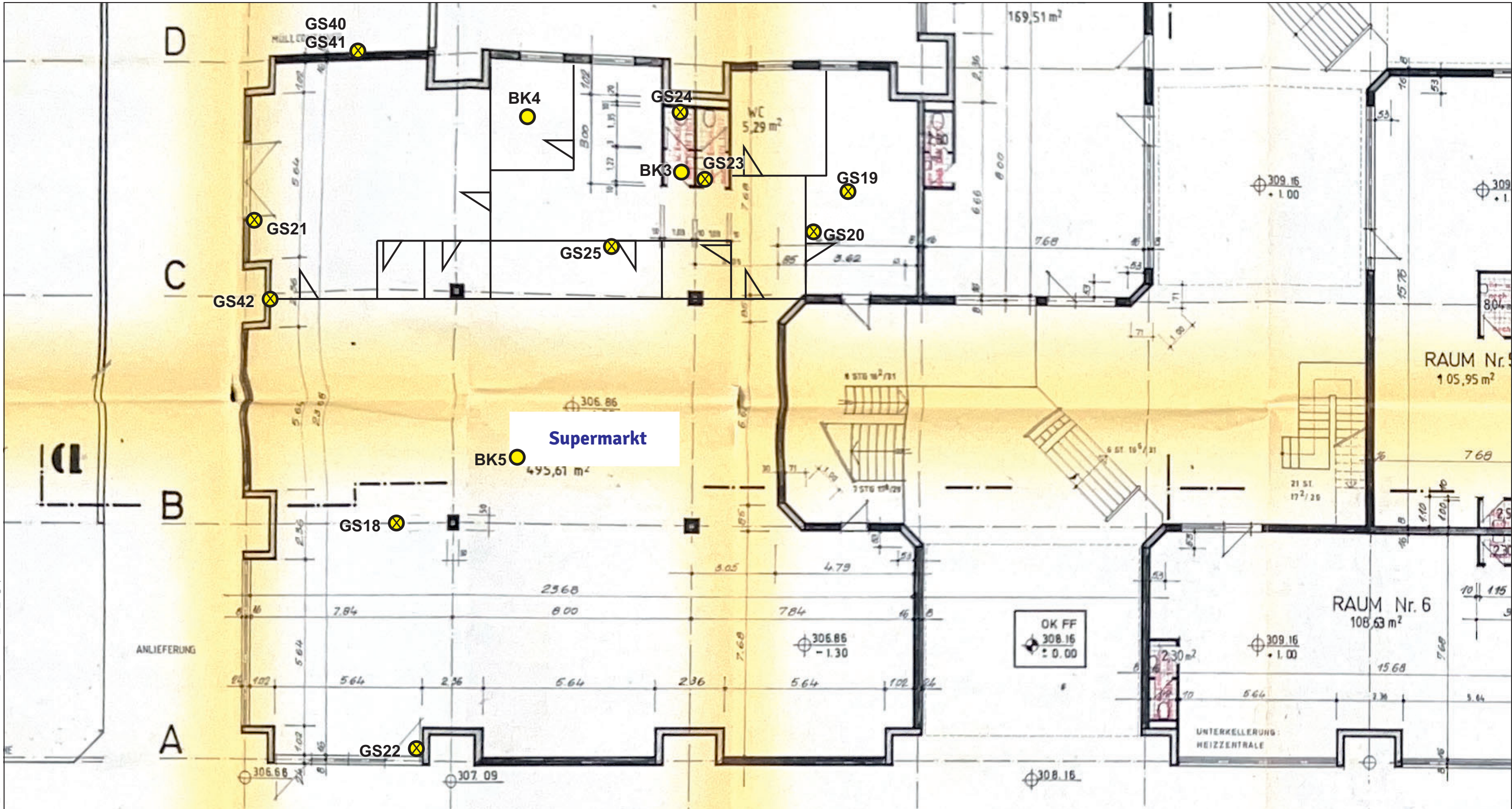
## **Anlage 2.6**

---

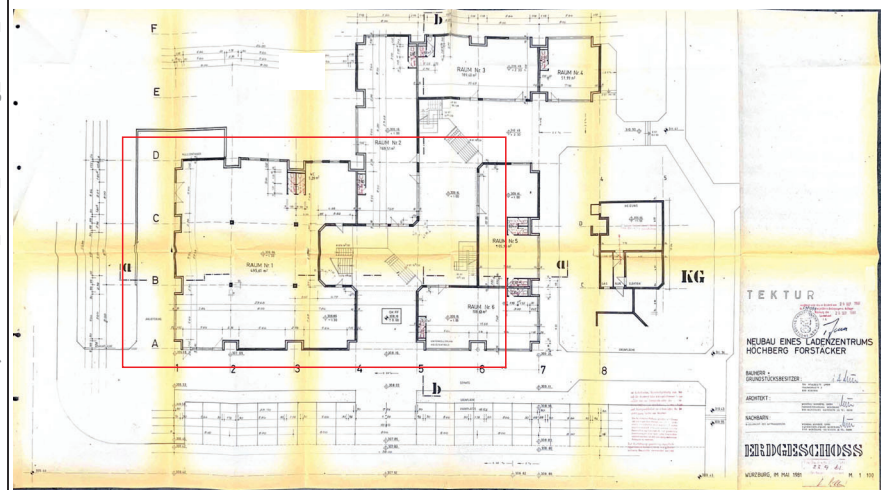
Erdgeschoss, Supermarkt



R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260408\_26A0239\_a2.6\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- BK/GS Asbestbelastung
- BK/GS KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS PAK-Belastung
- BK/GS Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:		Änderungen		geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
Vorhaben:		Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		Anlage: 2.6		Maßstab: 1:ohne	
Auftraggeber:		Markt Höchberg			Datum	Name	Unterschrift
Untersuchungsort:		Höchberg			entwickelt	08.04.2026	N. Horst
					gezeichnet	08.04.2026	N. Horst
					geprüft	15.04.2026	A. Ernst
		Grundriss Erdgeschoss Supermarkt mit Lage der Probenahmestellen		R & H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de			

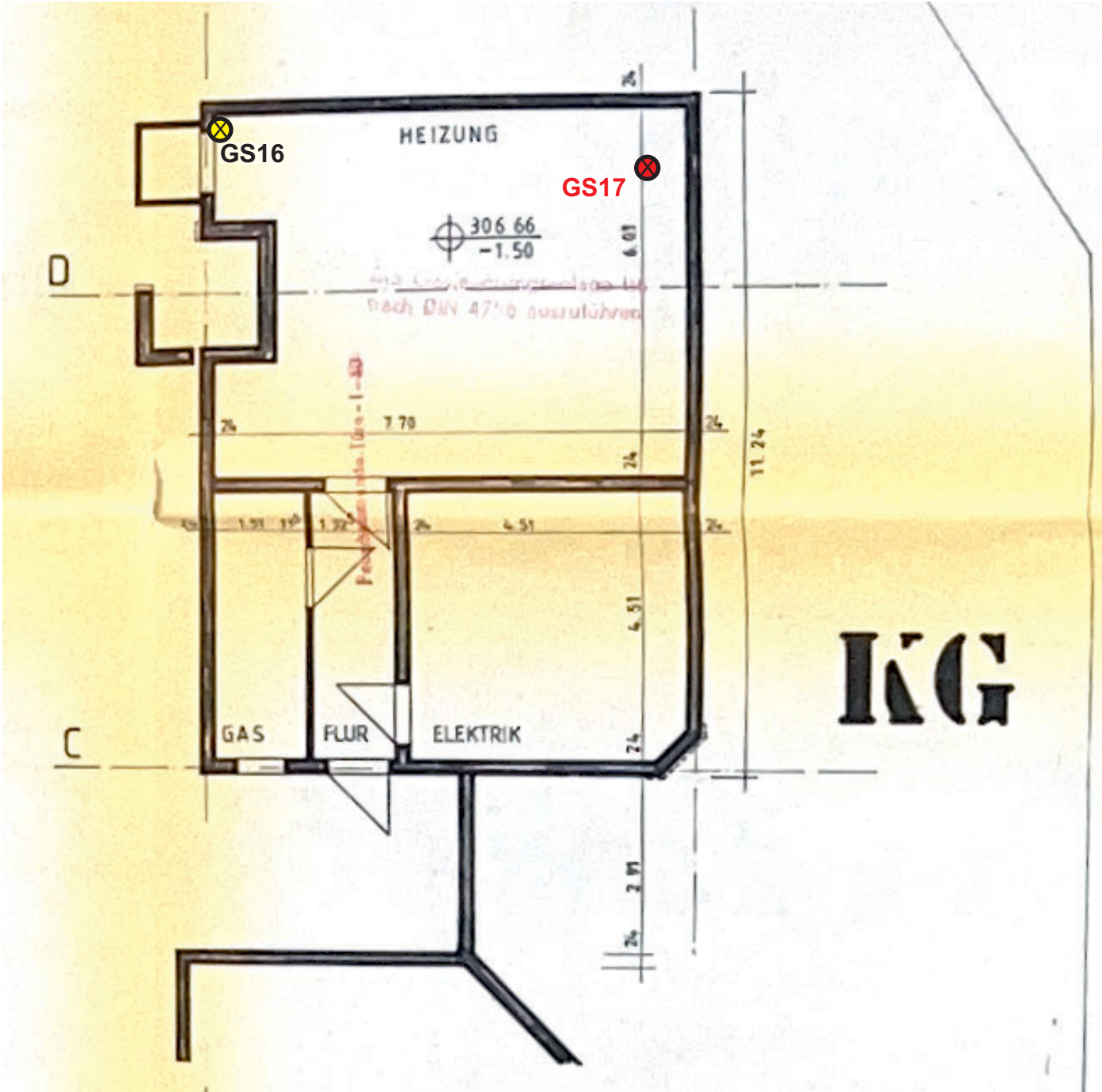


## **Anlage 2.7**

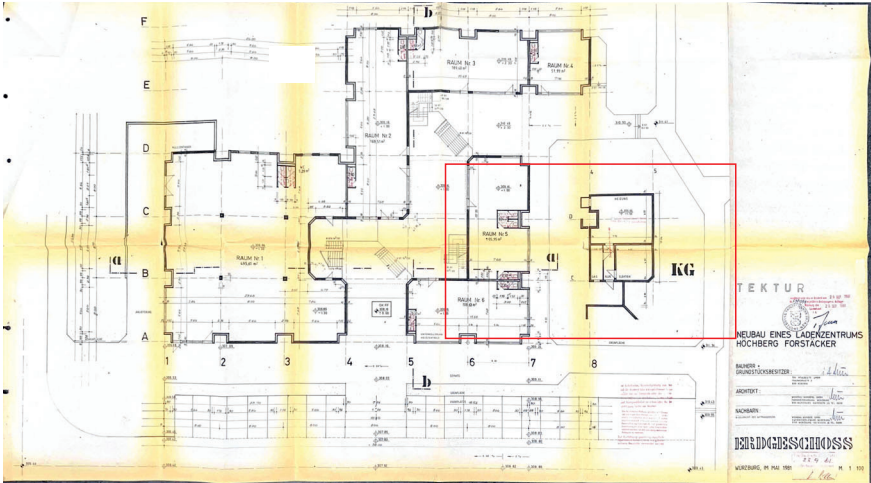
---

Kellergeschoss

R:\NL\_West\Projekte\26A0239\_Markt\_Hoechberg\_Albert\_Schweitzer\_Str\_GS\GRAFIK\COREL\260408\_26A0239\_a2.7\_lageplan.cdr



Übersichtslageplan  
(ohne Maßstab)



Legende:

- Gebäudesubstanzprobe
- Bohrkern
- BK/GS Asbestbelastung
- BK/GS KI-Wert als krebserregend bzw. potentiell krebserregend eingestuft
- BK/GS PAK-Belastung
- BK/GS Sonstige Belastung/Schadstoff

Kartengrundlage: vom AG zur Verfügung gestellt

Nr.:	Änderungen	geänd. am	Bearbeiter	gepr. am	Projektleiter
Vorhaben: Höchberg, Albert-Schweitzer-Straße 51, Orientierende Gebäudeschadstoffuntersuchung		Anlage: 2.7		Maßstab: 1:100	
Auftraggeber: Markt Höchberg			Datum	Name	Unterschrift
Untersuchungsort: Höchberg		entwickelt	08.04.2026	N. Horst	
		gezeichnet	08.04.2026	N. Horst	
		geprüft	15.04.2026	A. Ernst	
Grundriss Kellergeschoss mit Lage der Probenahmestellen		<div><div>R &amp; H Umwelt GmbH Niederlassung West Frankenstraße 205b 97078 Würzburg Telefon 0931 780 21-40 west@rh-umwelt.de</div><div></div></div>			

## **Anlage 3**

---

**Prüfbericht CLG / Chemisches Labor Dr. Graser: 2614291**

**R & H Umwelt GmbH  
Niederlassung West  
Herrn Alexander Rieß  
Frankenstraße 205b  
97078 Würzburg**

CLG Chemisches Labor Dr. Graser KG  
Goldellern 5  
97453 Schonungen

Telefon: 09721 / 7576-0  
Telefax: 09721 / 7576-50  
E-Mail: [clg@labor-graser.de](mailto:clg@labor-graser.de)

Schonungen, 10.04.2026

## Prüfbericht 2614291

<b>Projekt</b>	26A0239
<b>Probenehmer</b>	AR und AE
<b>Zustellform</b>	persönliche Übergabe durch Auftraggeber
<b>Probeneingang</b>	02.04.2026
<b>Untersuchungszeitraum</b>	02.04.2026 - 10.04.2026
<b>Seite</b>	1 von 22



## Laborbefund

Eingangsnummer	Bezeichnung	Asbest	Asbestart	Probenvor- bereitung (*)
2614291	Dach/GS1	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614292	Dach/GS2	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614293	Dach/GS3	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614294	Dach/GS4	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614296	OG/BK1/Abd	sehr geringe Spuren von Asbest festgestellt (< 0.1 %)	Amphibol (Aktinolith)	ja
2614299	EG/MP Abdichtung 1 - Mischprobe aus EG/BK4/Abd und EG/BK5/Abd	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614302	OG/MP Abdichtung 2 - Mischprobe aus OG/BK8/Abd und OG/BK9/Abd	Asbestmassenanteil etwa 1 % bis 5 %	Chrysotil	ja
2614303	OG/BK10/Abd	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614304	OG/BK7/Abd	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614311	OG/MP Fliesenkleber 1 - Mischprobe aus OG/BK1/KL1, OG/BK1/KL2, OG/GS6, OG/GS12 und OG/GS15	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614317	EG/MP Fliesenkleber 2 - Mischprobe aus EG/BK3/KL, EG/BK4/KL, EG/BK5/KL, EG/GS24 und EG/GS25	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614323	OG/MP Fliesenkleber 3 - Mischprobe aus OG/BK6/KL, OG/BK7/KL, OG/BK8/KL, OG/GS30 und OG/GS39	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614332	MP Estrich 1 - Mischprobe aus OG/BK1/Estrich, EG/BK3/Estrich, EG/BK4/Estrich und EG/BK5/Estrich	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614336	MP Estrich 2 - Mischprobe aus OG/BK7/Estrich, OG/BK8/Estrich und OG/BK10/Estrich	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614337	OG/BK9/KL	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614338	OG/BK10/KL	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614339	OG/GS7	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614345	MP Spachtelmasse 1 - Mischprobe aus OG/GS8, OG/GS10, OG/GS11, OG/GS14 und EG/GS23	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614351	MP Spachtelmasse 2 - Mischprobe aus OG/GS28, OG/GS29, OG/GS33, OG/GS34 und OG/GS38	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614357	MP Putz 1 - Mischprobe aus OG/GS9, OG/GS13, EG/GS20, EG/GS21 und EG/GS22	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614363	MP Putz 2 - Mischprobe aus OG/GS26, OG/GS27, OG/GS32, OG/GS36 und OG/GS37	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614364	KG/GS16	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614365	KG/GS17	Asbestmassenanteil etwa 5 % bis 20 %	Chrysotil	nein
2614367	EG/GS19	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja

Eingangsnummer	Bezeichnung	Asbest	Asbestart	Probenvor- bereitung (*)
2614368	OG/GS31	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614369	OG/GS35	Asbestmassenanteil etwa 1 % bis 5 %	Chrysotil + Amphibol (Krokydolith)	nein
2614370	EG/GS40	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja
2614371	EG/GS41	Asbest nicht nachgewiesen	-	ja

(\*) Das angegebene Asbest-Ergebnis entspricht im Wortlaut dem geschätzten Asbestgehalt gemäß VDI 3866 Blatt 5. Wenn kein Asbest nachgewiesen werden kann, entspricht die Nachweisgrenze in Anlehnung an Anhang B ohne Probenvorbereitung 0,1% bis 1% und mit Probenvorbereitung (bei veraschten und/oder versäuerten Proben) 0,001% mit einer Messunsicherheit von  $\pm 0,01\%$ . Semiquantitative Abschätzungen im Bereich unter 1% (Spuren von Asbest) dienen ausschließlich der Orientierung und sollten mit einem quantitativen Verfahren verifiziert werden.

Eingangsnummer	Bezeichnung	KMF	WHO-Fasern	KI-Index (*)
2614291	Dach/GS1	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614292	Dach/GS2	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614293	Dach/GS3	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614294	Dach/GS4	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614296	OG/BK1/Abd	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614299	EG/MP Abdichtung 1 - Mischprobe aus EG/BK4/Abd und EG/BK5/Abd	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614302	OG/MP Abdichtung 2 - Mischprobe aus OG/BK8/Abd und OG/BK9/Abd	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614303	OG/BK10/Abd	KMF-haltig	Im Material sind keine lungengängigen Fasern nach WHO-Definiton enthalten.	-
2614304	OG/BK7/Abd	KMF-frei	-	-

(\*) ohne Borbestimmung

Glasige WHO-Fasern mit einem Kanzerogenitätsindex KI  $\leq 30$  werden in die Kategorie 1B eingestuft.

Glasige WHO-Fasern mit einem Kanzerogenitätsindex KI  $> 30$  und  $< 40$  werden in die Kategorie 2 eingestuft.

Für glasige WHO-Fasern erfolgt keine Einstufung als krebserzeugend, wenn deren Kanzerogenitätsindex KI  $\geq 40$  beträgt.

#### Untersuchungsergebnisse zur Probe 2614291 - Dach/GS1

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	$> 99,5$
Naphthalin	mg/kg	$< 0,2$
Acenaphthylen	mg/kg	$< 0,2$
Acenaphthen	mg/kg	$< 0,2$
Fluoren	mg/kg	$< 0,2$
Phenanthren	mg/kg	$< 0,2$
Anthracen	mg/kg	$< 0,2$
Fluoranthren	mg/kg	$< 0,2$
Pyren	mg/kg	0,4

Parameter	Einheit	Ergebnis
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,2
Chrysen	mg/kg	0,3
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,4
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,2
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,2
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,2
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,3
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	1,8

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

#### Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614292 - Dach/GS2**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,2
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,2
Acenaphthen	mg/kg	< 0,2
Fluoren	mg/kg	< 0,2
Phenanthren	mg/kg	2,0
Anthracen	mg/kg	< 0,2
Fluoranthen	mg/kg	1,0
Pyren	mg/kg	1,3
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,6
Chrysen	mg/kg	0,7
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,6
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,2
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,2
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,2
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,5
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	6,9

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

#### Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614293 - Dach/GS3**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,3
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,3



Parameter	Einheit	Ergebnis
Acenaphthen	mg/kg	< 0,3
Fluoren	mg/kg	< 0,3
Phenanthren	mg/kg	0,3
Anthracen	mg/kg	< 0,3
Fluoranthen	mg/kg	< 0,3
Pyren	mg/kg	0,5
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,3
Chrysen	mg/kg	< 0,3
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,4
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,3
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,3
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,3
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,4
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	1,6

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

#### Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614294 - Dach/GS4**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,2
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,2
Acenaphthen	mg/kg	< 0,2
Fluoren	mg/kg	< 0,2
Phenanthren	mg/kg	1,1
Anthracen	mg/kg	< 0,2
Fluoranthen	mg/kg	0,5
Pyren	mg/kg	0,8
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,5
Chrysen	mg/kg	0,9
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,6
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,2
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,2
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,2
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,4
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	5,0

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614295 - OG/GS5**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,10
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,10
Acenaphthen	mg/kg	< 0,10
Fluoren	mg/kg	< 0,10
Phenanthren	mg/kg	0,2
Anthracen	mg/kg	< 0,10
Fluoranthren	mg/kg	< 0,10
Pyren	mg/kg	< 0,10
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,10
Chrysen	mg/kg	0,1
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,1
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,10
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,10
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,10
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,10
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,1
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	0,5

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614296 - OG/BK1/Abd**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,2
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,2
Acenaphthen	mg/kg	< 0,2
Fluoren	mg/kg	< 0,2
Phenanthren	mg/kg	1,4
Anthracen	mg/kg	< 0,2
Fluoranthren	mg/kg	1,1
Pyren	mg/kg	1,2
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,5
Chrysen	mg/kg	0,5
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,4
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,2
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,2
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,2
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,2

Parameter	Einheit	Ergebnis
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,4
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	5,5

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614299 - EG/MP Abdichtung 1 - Mischprobe aus EG/BK4/Abd und EG/BK5/Abd**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,1
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,1
Acenaphthen	mg/kg	< 0,1
Fluoren	mg/kg	< 0,1
Phenanthren	mg/kg	0,2
Anthracen	mg/kg	< 0,1
Fluoranthren	mg/kg	0,3
Pyren	mg/kg	1,1
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,4
Chrysen	mg/kg	0,4
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	0,8
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,1
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,4
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,2
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	0,2
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,6
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	4,6

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614302 - OG/MP Abdichtung 2 - Mischprobe aus OG/BK8/Abd und OG/BK9/Abd**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,09
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,09
Acenaphthen	mg/kg	< 0,09
Fluoren	mg/kg	< 0,09
Phenanthren	mg/kg	< 0,09



Parameter	Einheit	Ergebnis
Anthracen	mg/kg	< 0,09
Fluoranthen	mg/kg	< 0,09
Pyren	mg/kg	0,18
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,16
Chrysen	mg/kg	0,30
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,32
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,09
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,10
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,09
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	0,13
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,24
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	1,4

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

#### Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614303 - OG/BK10/Abd**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,3
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,3
Acenaphthen	mg/kg	< 0,3
Fluoren	mg/kg	< 0,3
Phenanthren	mg/kg	1,7
Anthracen	mg/kg	< 0,3
Fluoranthen	mg/kg	1,6
Pyren	mg/kg	1,5
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,7
Chrysen	mg/kg	1,0
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,9
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,8
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,3
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	0,3
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	1,2
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	10,0

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614304 - OG/BK7/Abd**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,3
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,3
Acenaphthen	mg/kg	< 0,3
Fluoren	mg/kg	< 0,3
Phenanthren	mg/kg	< 0,3
Anthracen	mg/kg	< 0,3
Fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Pyren	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,3
Chrysen	mg/kg	< 0,3
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,3
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,3
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,3
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	< 0,3
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	< BG

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614305 - OG/BK1/Koko**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,3
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,3
Acenaphthen	mg/kg	< 0,3
Fluoren	mg/kg	< 0,3
Phenanthren	mg/kg	0,5
Anthracen	mg/kg	< 0,3
Fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Pyren	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)anthracen	mg/kg	< 0,3
Chrysen	mg/kg	< 0,3
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg	< 0,3
Benzo(a)pyren	mg/kg	< 0,3
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	< 0,3
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,3

Parameter	Einheit	Ergebnis
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	< 0,3
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	0,5

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614311 - OG/MP Fliesenkleber 1 - Mischprobe aus OG/BK1/KL1, OG/BK1/KL2, OG/GS6, OG/GS12 und OG/GS15**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614317 - EG/MP Fliesenkleber 2 - Mischprobe aus EG/BK3/KL, EG/BK4/KL, EG/BK5/KL, EG/GS24 und EG/GS25**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614323 - OG/MP Fliesenkleber 3 - Mischprobe aus OG/BK6/KL, OG/BK7/KL, OG/BK8/KL, OG/GS30 und OG/GS39**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614327 - OG/MP Gussasphalt - Mischprobe aus OG/BK2/GA, OG/BK6/GA und OG/BK9/GA**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
Naphthalin	mg/kg	< 0,06
Acenaphthylen	mg/kg	< 0,06
Acenaphthen	mg/kg	< 0,06
Fluoren	mg/kg	< 0,06
Phenanthren	mg/kg	0,09
Anthracen	mg/kg	< 0,06
Fluoranthren	mg/kg	0,31
Pyren	mg/kg	0,24
Benzo(a)anthracen	mg/kg	0,30
Chrysen	mg/kg	0,28



Parameter	Einheit	Ergebnis
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg	0,31
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg	0,09
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,15
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg	0,08
Dibenzo(ah)anthracen	mg/kg	< 0,06
Benzo(ghi)perylene	mg/kg	0,13
<b>Summe PAK EPA</b>	mg/kg	2,0

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

**Untersuchungsergebnisse zur Probe 2614332 - MP Estrich 1 - Mischprobe aus OG/BK1/Estrich, EG/BK3/Estrich, EG/BK4/Estrich und EG/BK5/Estrich**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

**Untersuchungsergebnisse zur Probe 2614336 - MP Estrich 2 - Mischprobe aus OG/BK7/Estrich, OG/BK8/Estrich und OG/BK10/Estrich**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

**Untersuchungsergebnisse zur Probe 2614345 - MP Spachtelmasse 1 - Mischprobe aus OG/GS8, OG/GS10, OG/GS11, OG/GS14 und EG/GS23**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

**Untersuchungsergebnisse zur Probe 2614351 - MP Spachtelmasse 2 - Mischprobe aus OG/GS28, OG/GS29, OG/GS33, OG/GS34 und OG/GS38**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614357 - MP Putz 1 - Mischprobe aus OG/GS9, OG/GS13, EG/GS20, EG/GS21 und EG/GS22**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614363 - MP Putz 2 - Mischprobe aus OG/GS26, OG/GS27, OG/GS32, OG/GS36 und OG/GS37**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Mischungsverhältnis		1:1:1:1:1

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614366 - EG/GS18**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
PCB-28	mg/kg	< 0,1
PCB-52	mg/kg	< 0,1
PCB-101	mg/kg	< 0,1
PCB-138	mg/kg	< 0,1
PCB-153	mg/kg	< 0,1
PCB-180	mg/kg	< 0,1
<b>Summe PCB (6)</b>	mg/kg	< BG

Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

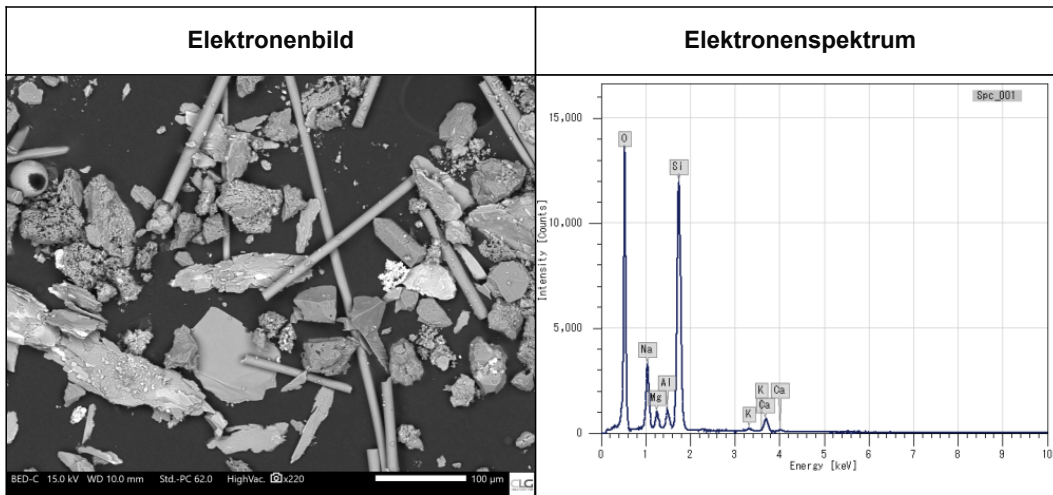
Untersuchungsergebnisse zur Probe **2614372 - EG/GS42**

Parameter	Einheit	Ergebnis
Probenvorbehandlung	-	Die Parameterwerte wurden aus der homogenisierten und aufbereiteten Gesamtprobe bestimmt.
Trockensubstanz	Masse-%	> 99,5
PCB-28	mg/kg	< 0,1
PCB-52	mg/kg	< 0,1
PCB-101	mg/kg	< 0,1
PCB-138	mg/kg	< 0,1
PCB-153	mg/kg	< 0,1
PCB-180	mg/kg	< 0,1
<b>Summe PCB (6)</b>	mg/kg	< BG

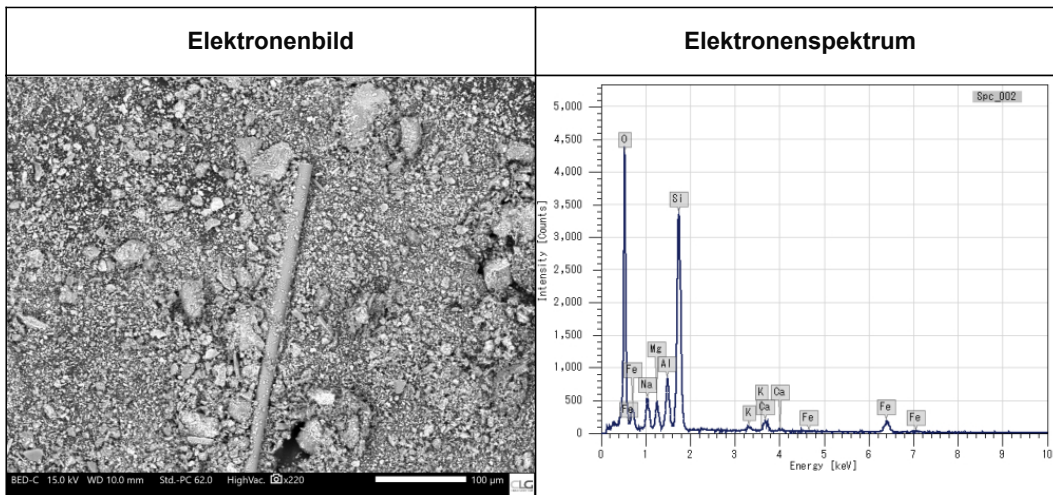
Ergebnisangaben mit "<" geben die jeweilige Bestimmungsgrenze (BG) des angewendeten Messverfahrens an.

# Zugehörige Elektronenbilder und Elementspektren

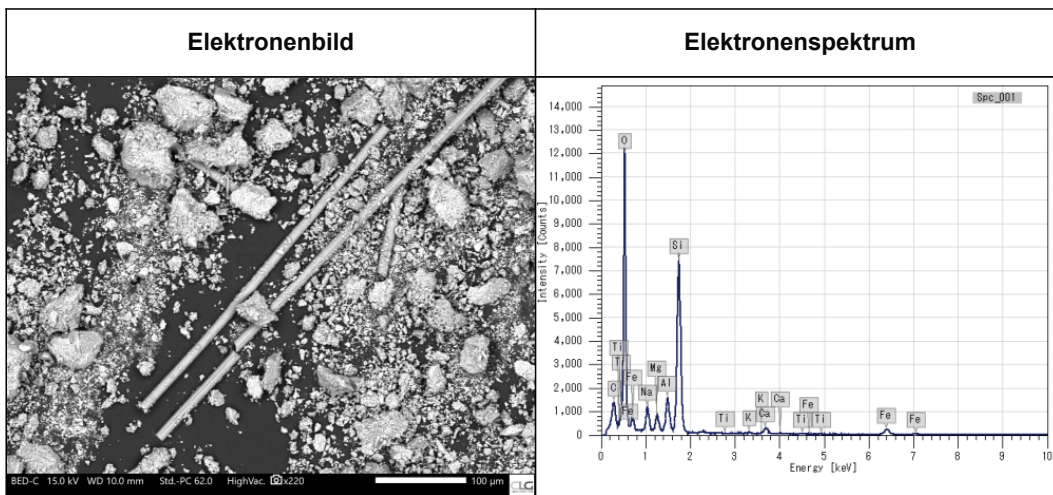
2614291 Dach/GS1

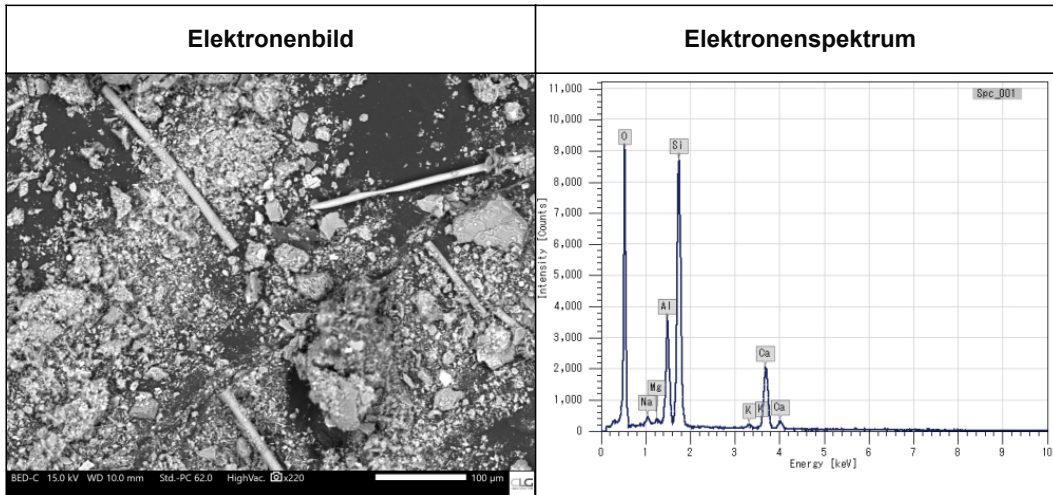


2614292 Dach/GS2

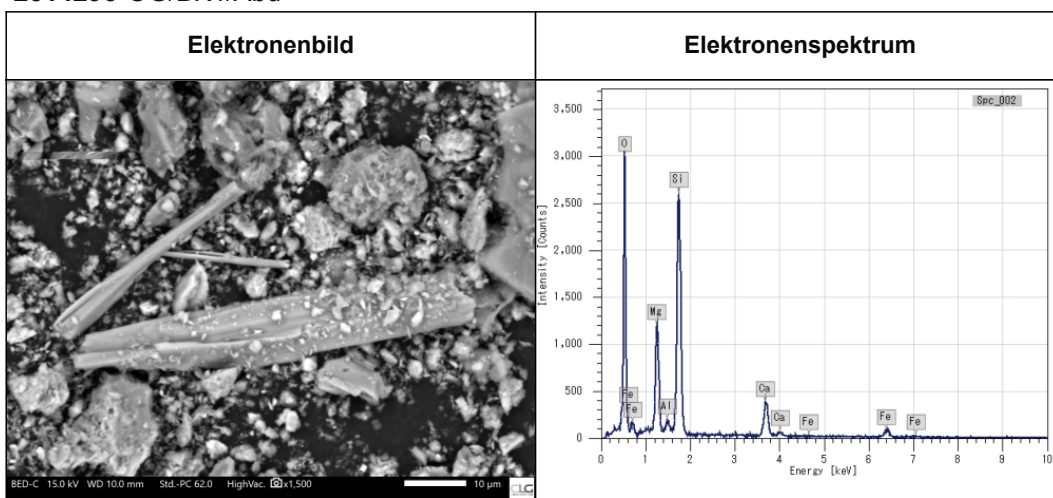


2614293 Dach/GS3

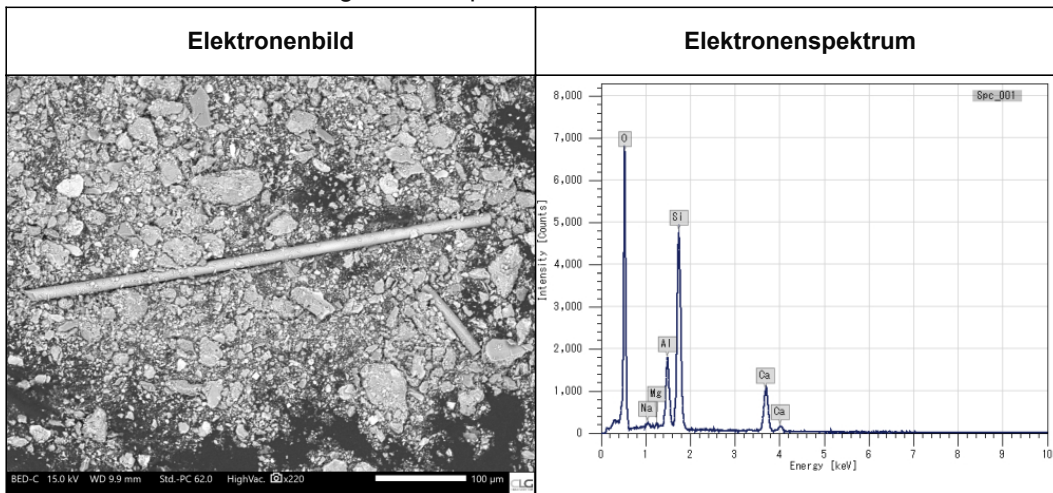




2614296 OG/BK1/Abd

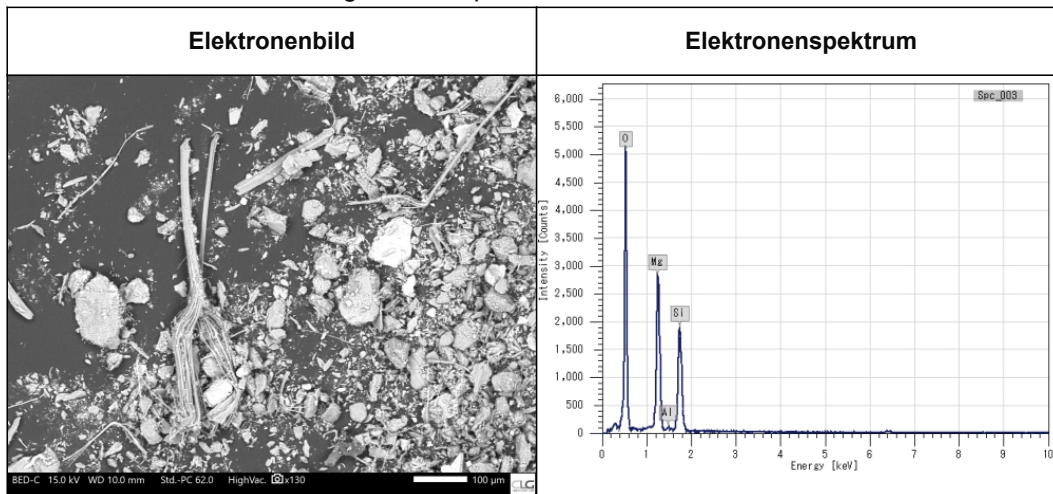


2614299 EG/MP Abdichtung 1 - Mischprobe aus EG/BK4/Abd und EG/BK5/Abd

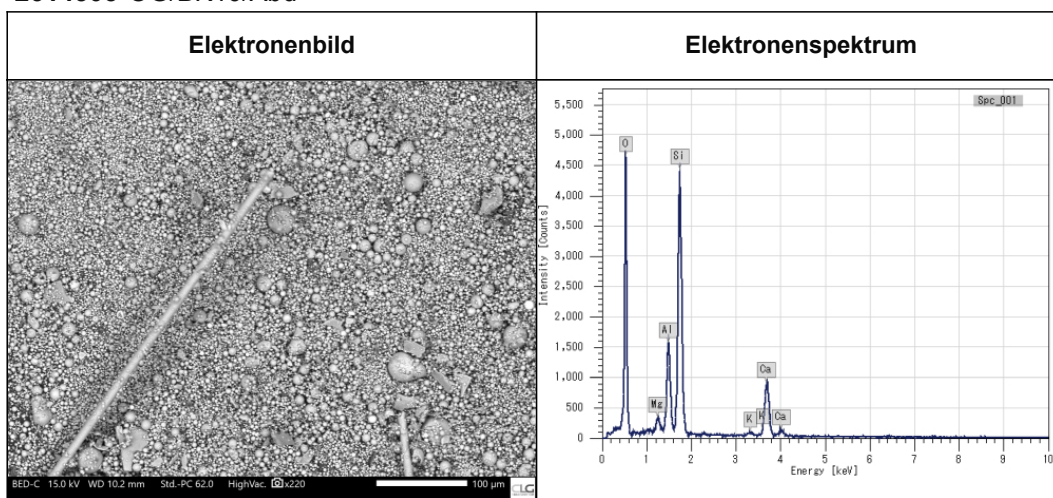




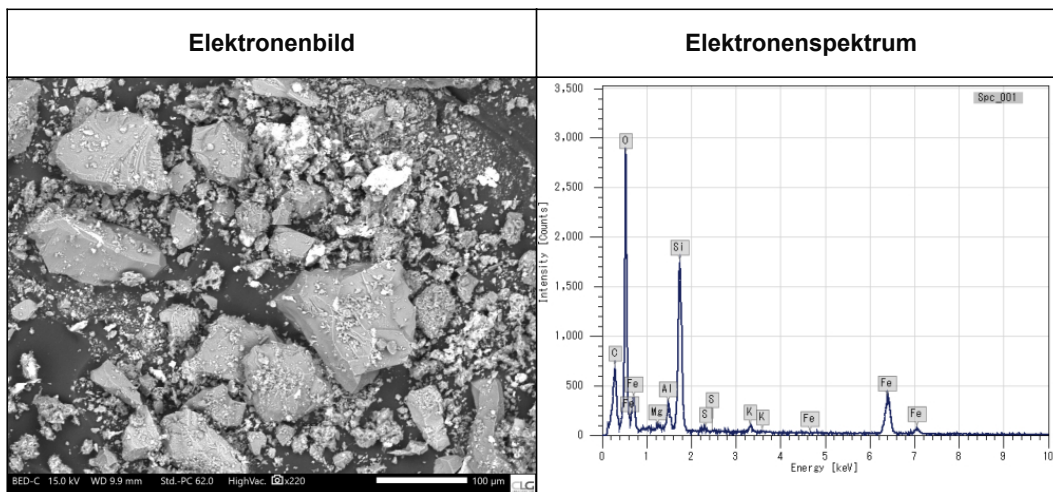
**2614302** OG/MP Abdichtung 2 - Mischprobe aus OG/BK8/Abd und OG/BK9/Abd



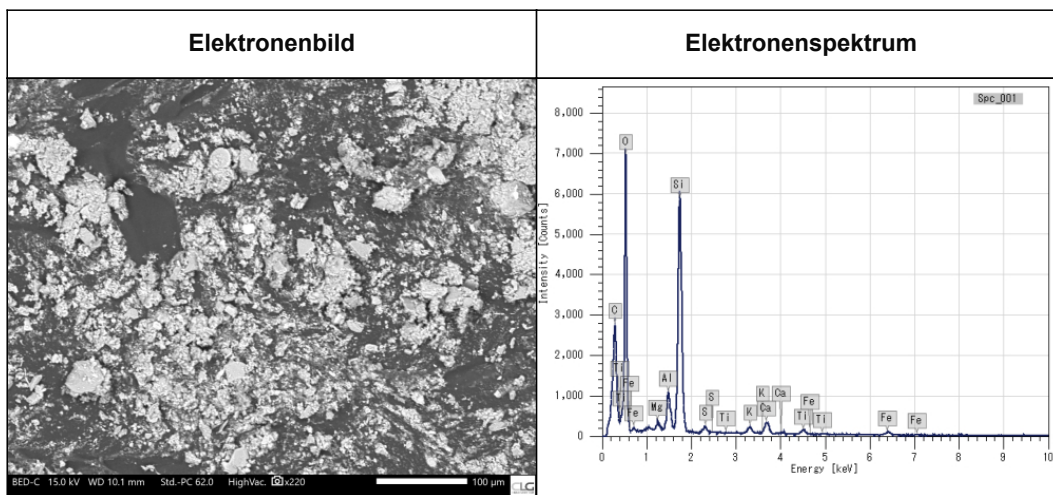
**2614303** OG/BK10/Abd



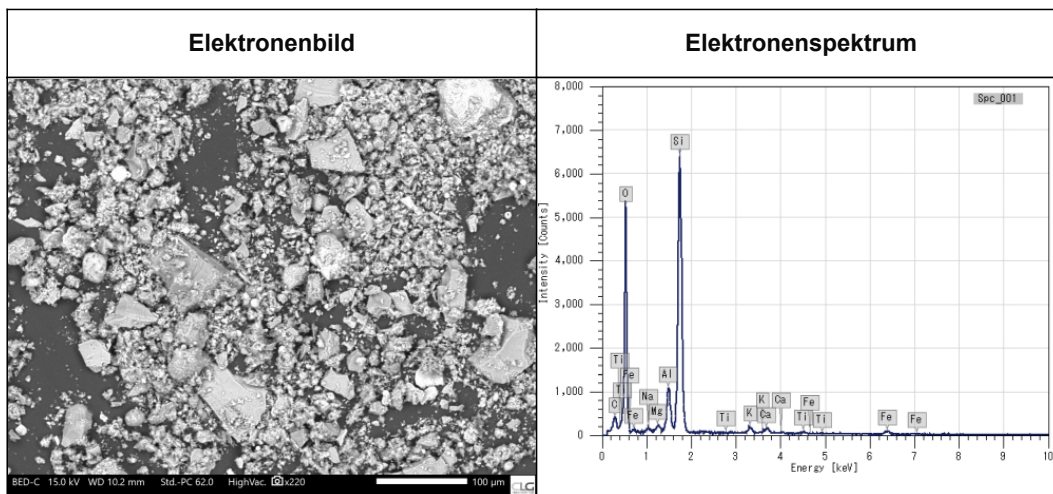
**2614304** OG/BK7/Abd



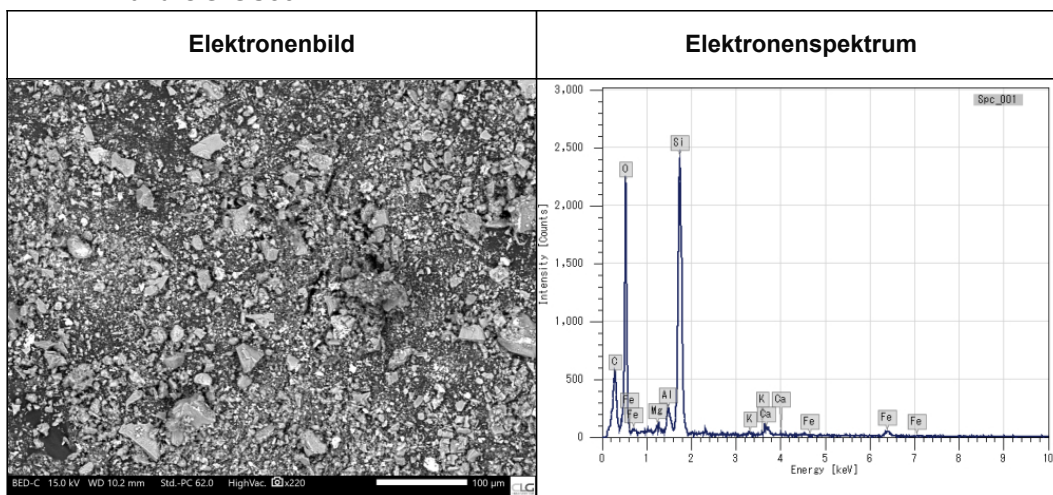
**2614311** OG/MP Fliesenkleber 1 - Mischprobe aus OG/BK1/KL1, OG/BK1/KL2, OG/GS6, OG/GS12 und OG/GS15



**2614317** EG/MP Fliesenkleber 2 - Mischprobe aus EG/BK3/KL, EG/BK4/KL, EG/BK5/KL, EG/GS24 und EG/GS25

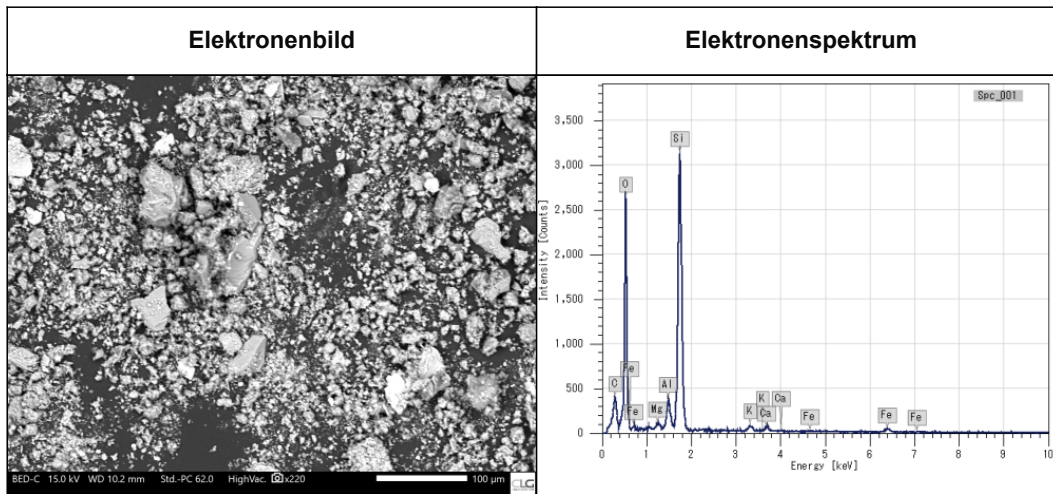


**2614323** OG/MP Fliesenkleber 3 - Mischprobe aus OG/BK6/KL, OG/BK7/KL, OG/BK8/KL, OG/GS30 und OG/GS39

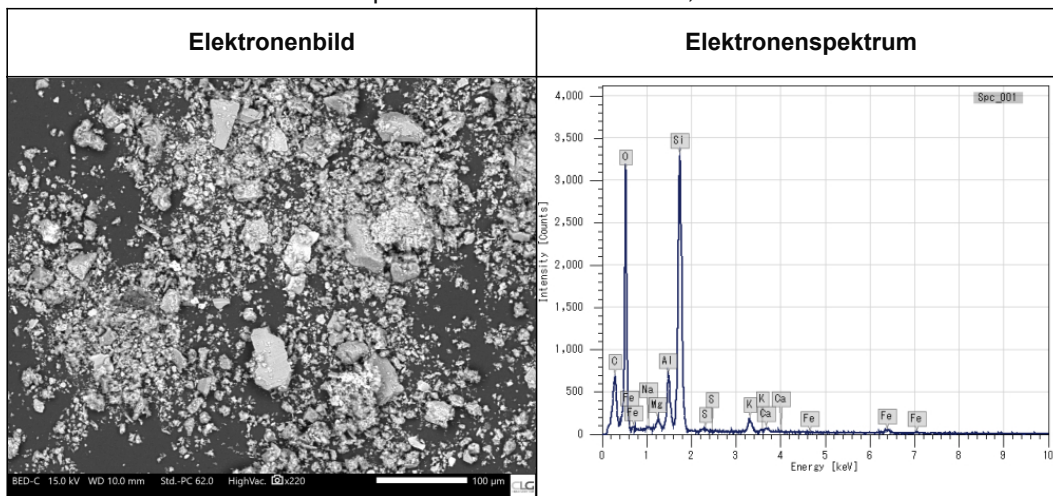




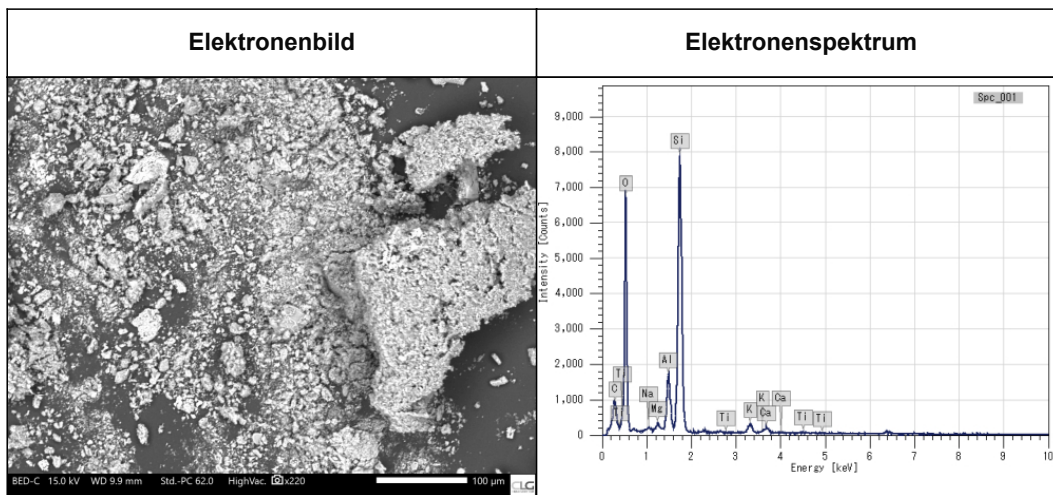
**2614332** MP Estrich 1 - Mischprobe aus OG/BK1/Estrich, EG/BK3/Estrich, EG/BK4/Estrich und EG/BK5/Estrich



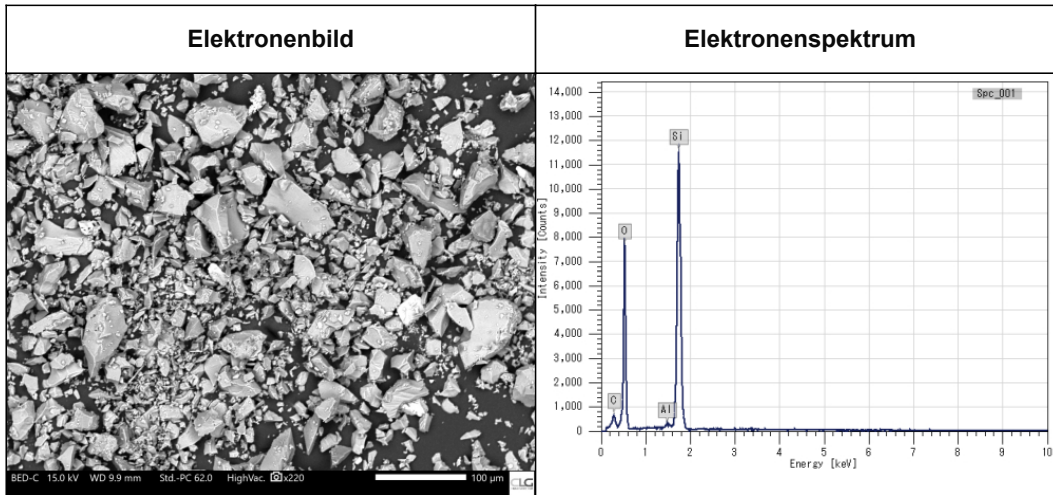
**2614336** MP Estrich 2 - Mischprobe aus OG/BK7/Estrich, OG/BK8/Estrich und OG/BK10/Estrich



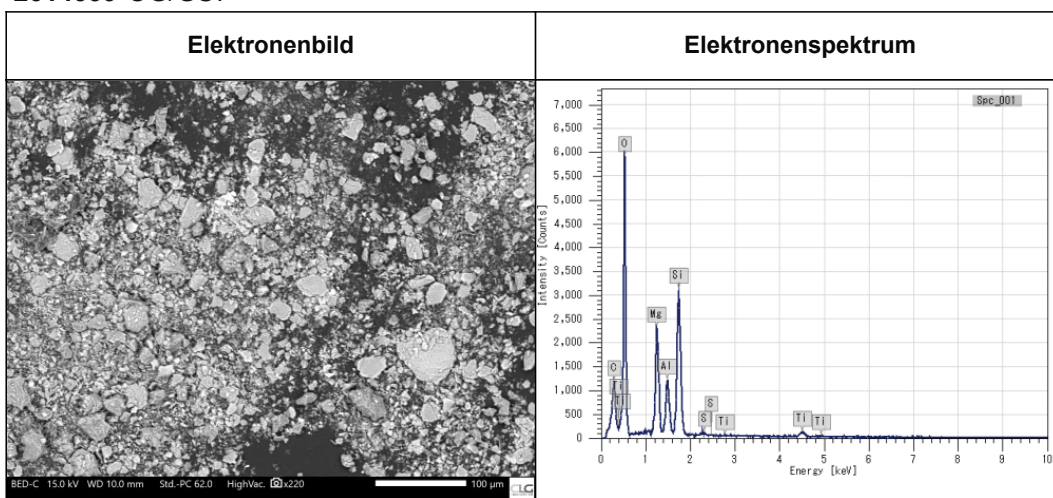
**2614337** OG/BK9/KL



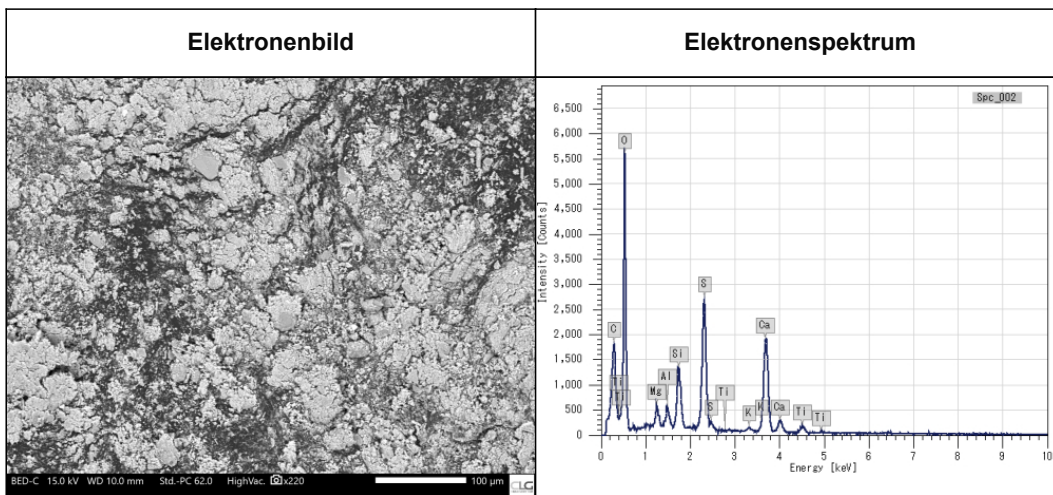
2614338 OG/BK10/KL



2614339 OG/GS7

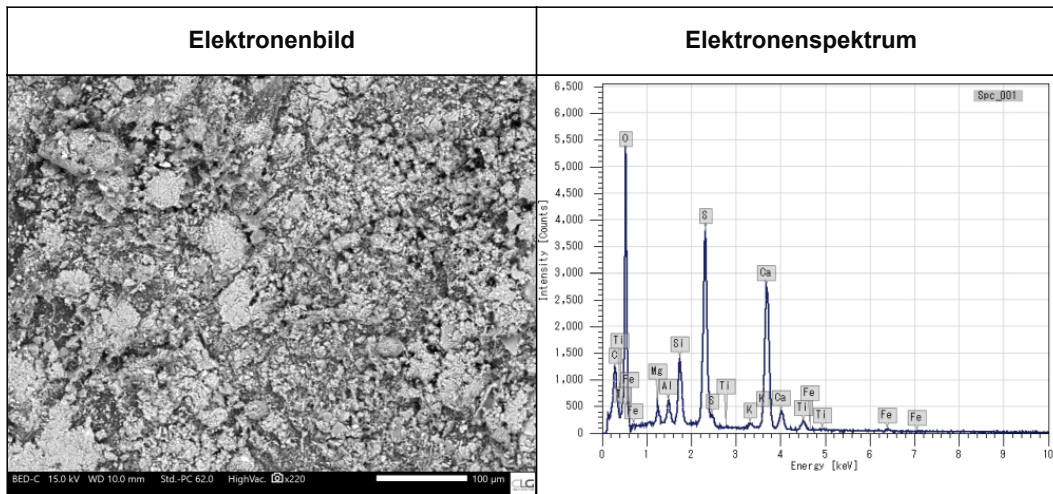


2614345 MP Spachtelmasse 1 - Mischprobe aus OG/GS8, OG/GS10, OG/GS11, OG/GS14 und EG/GS23

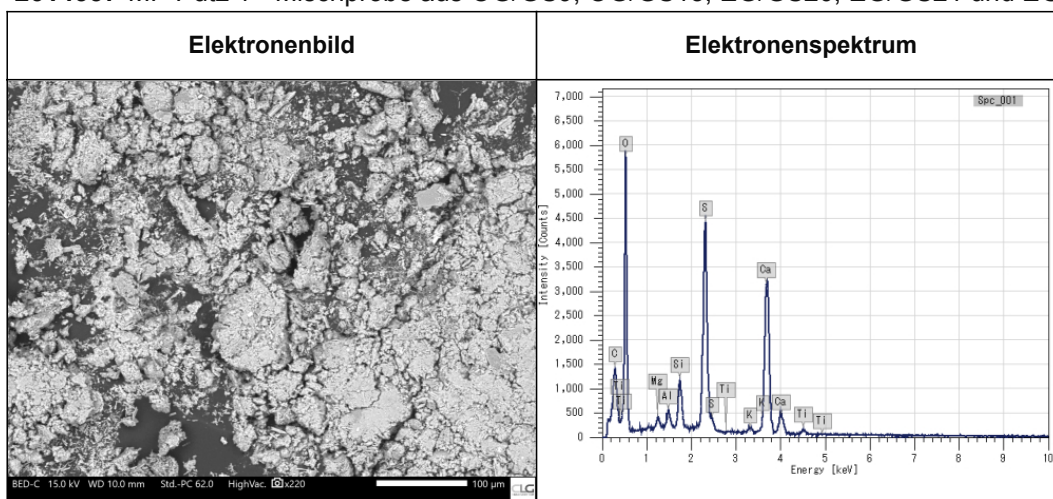




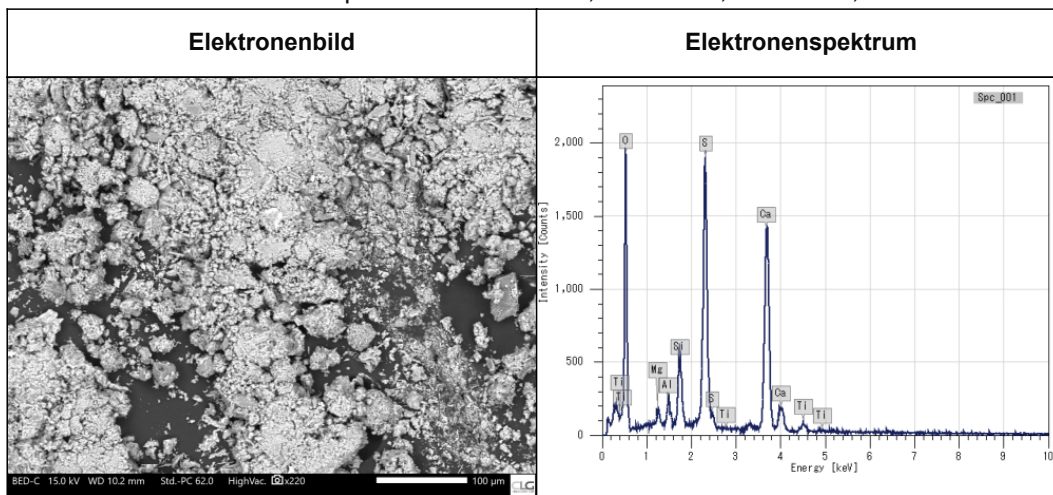
**2614351** MP Spachtelmasse 2 - Mischprobe aus OG/GS28, OG/GS29, OG/GS33, OG/GS34 und OG/GS38

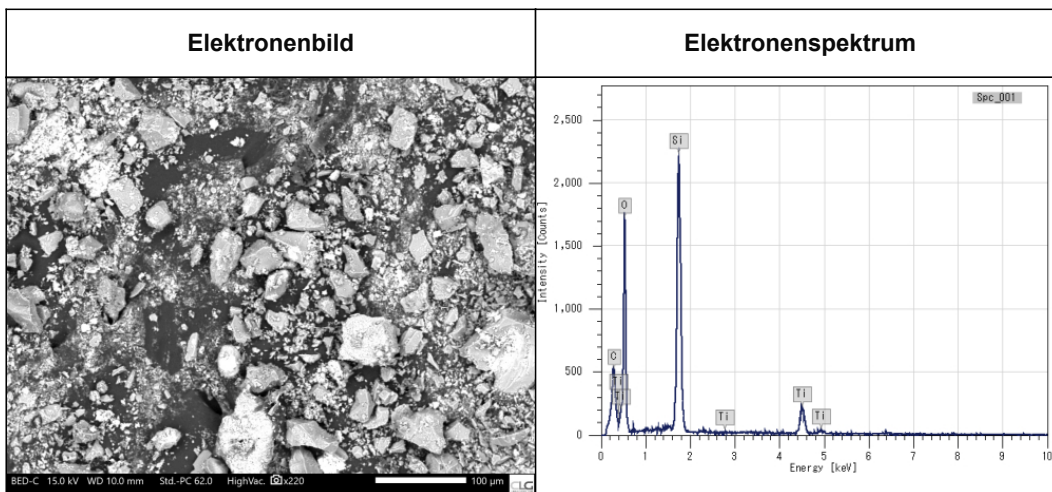
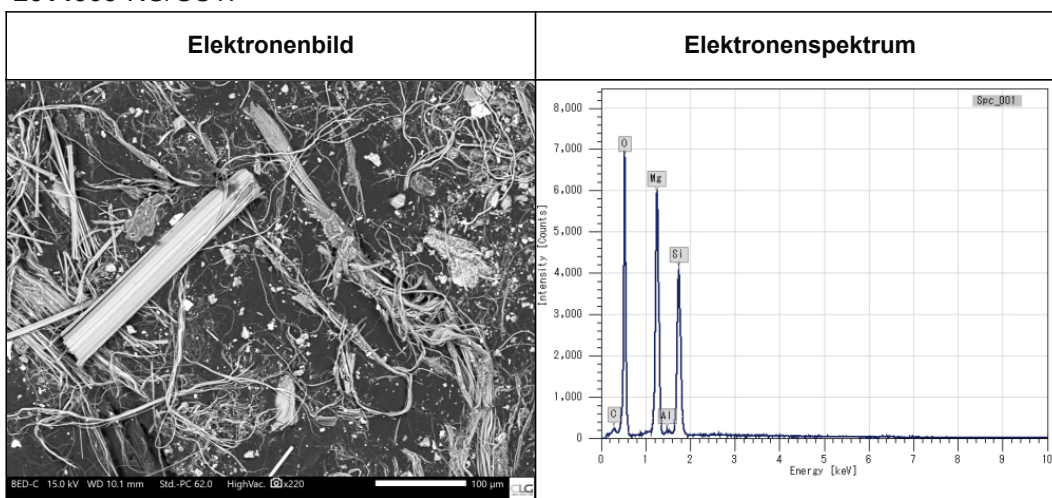
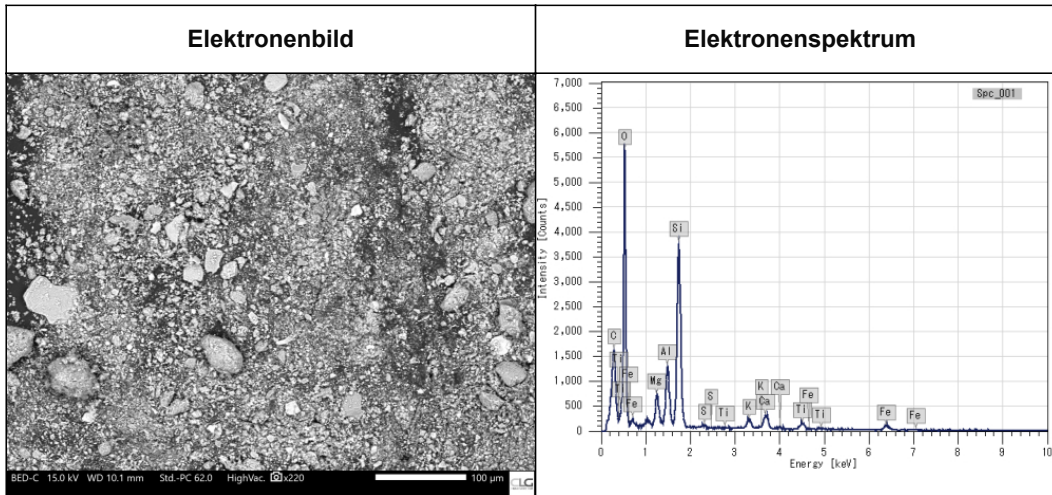


**2614357** MP Putz 1 - Mischprobe aus OG/GS9, OG/GS13, EG/GS20, EG/GS21 und EG/GS22



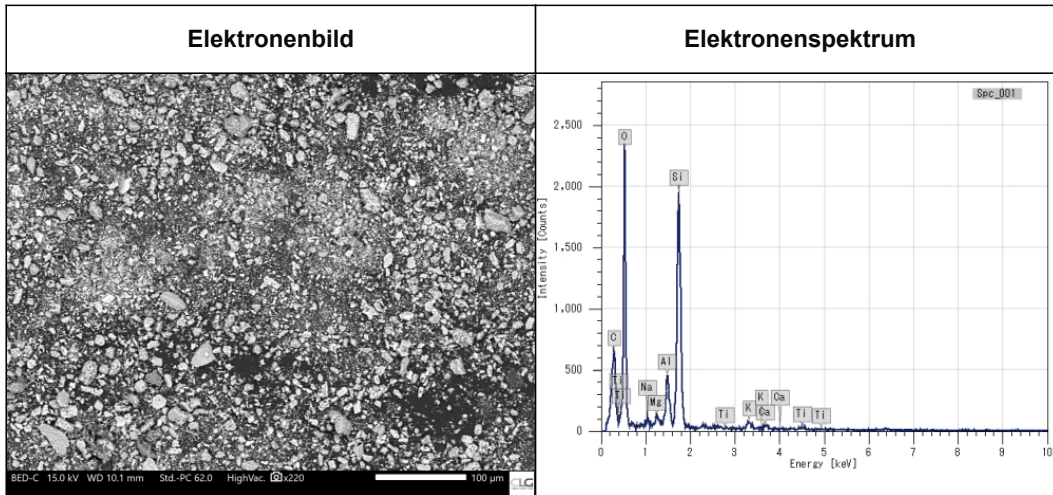
**2614363** MP Putz 2 - Mischprobe aus OG/GS26, OG/GS27, OG/GS32, OG/GS36 und OG/GS37



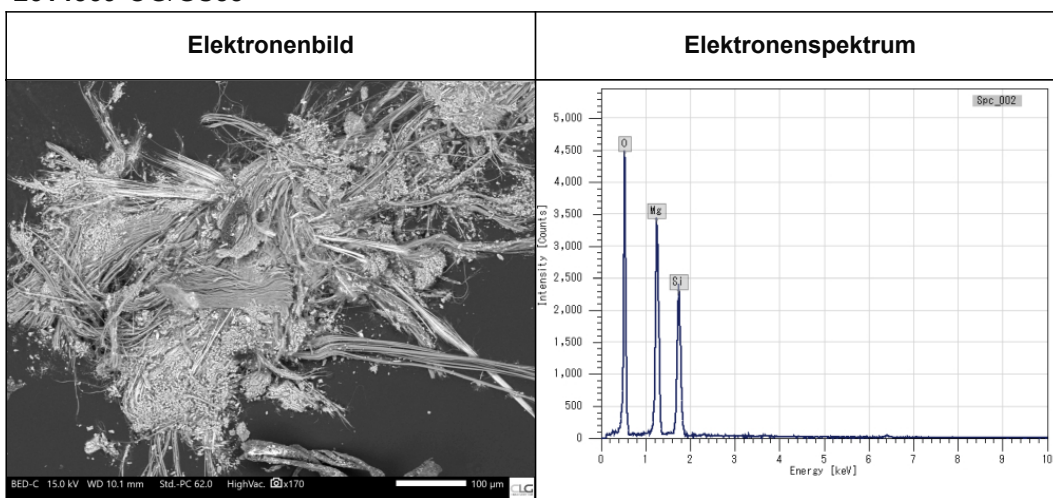




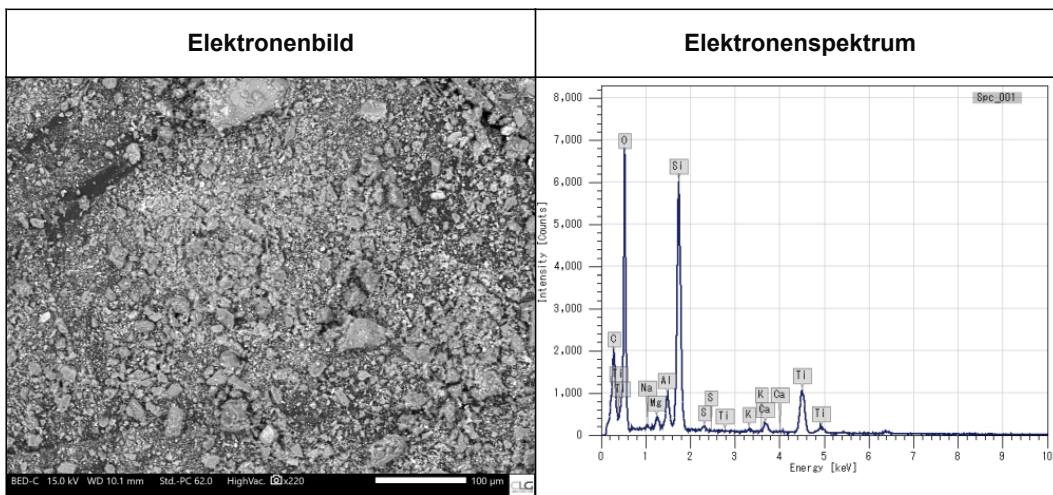
2614368 OG/GS31

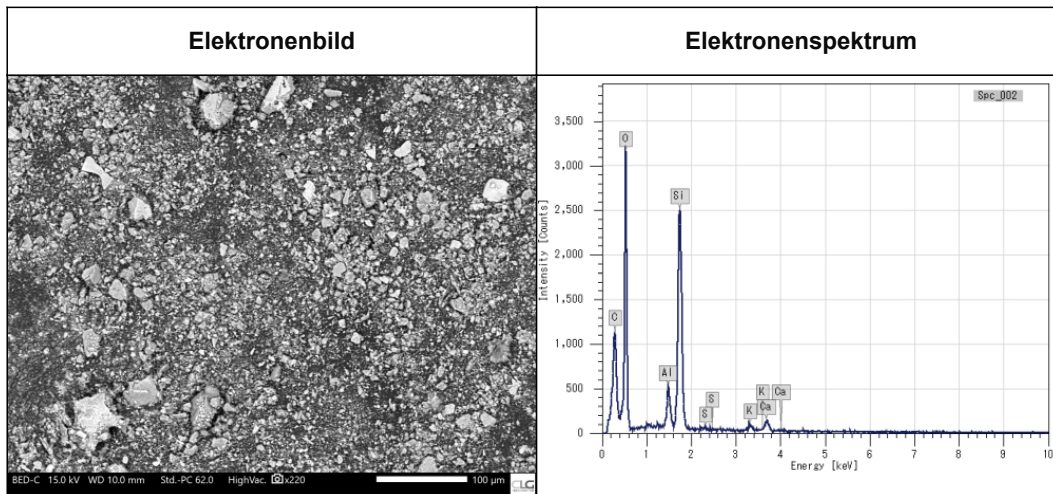


2614369 OG/GS35



2614370 EG/GS40





## Methoden

Parameter	Methode	Standort
Mischungsverhältnis	anteiliges Mischen der Einzelproben	
Trockensubstanz	DIN EN 14346:2007-03	T
<b>Summe PCB (6)</b>	DIN EN 15308: 2016-12	G
PCB-101, PCB-138, PCB-153, PCB-180, PCB-28, PCB-52	DIN EN 15308:2016-12	G
Probenvorbehandlung	DIN ISO 11464:2006-12 / DIN ISO 14507:2004-07	T
<b>Summe PAK EPA</b>	DIN ISO 18287: 2006-05	G
Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo(a)anthracen, Benzo(a)pyren, Benzo(b)fluoranthren, Benzo(ghi)perylene, Benzo(k)fluoranthren, Chrysen, Dibenzo(ah)anthracen, Fluoranthren, Fluoren, Indeno(1,2,3-cd)pyren, Naphthalin, Phenanthren, Pyren	DIN ISO 18287:2006-05	G
Künstliche Mineralfasern (KMF), WHO-Fasern	Hausmethode SOP 889-01	G
Asbest, Asbestart, Probenvorbereitung(*)	VDI 3866, Blatt 5: 2017-06	G

G = Durchgeführt am Standort Goldellern 5; T = Durchgeführt am Standort Tiefer Graben 2

Dr. L. Graser, M.Sc. Chemie (Laborleitung)

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Abänderung des Berichts ist ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht zulässig. Wenn nicht anders vereinbart -und soweit sinnvoll- werden die Proben in einem 1 Liter Gebinde für 2 Monate (gerechnet ab Probeneingang) im Labor aufbewahrt.



## **Anlage 4**

---

### **Probenahmeprotokolle**

## **Anlage 4.1**

---

**Bohrkerne**

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Hexenstühle
Nutzung: Kneipe		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 1

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,6 cm	Fliese	we		
-0,8 cm	Fliesenkleber 1	hgr		OG / BK 1 / KL 1
-1,5 cm	Fliese	we		
-1,7 cm	Fliesenkleber 2	dgr		OG / BK 1 / KL 2
-7,0 cm	Estrich	gr, bn	Leitung + Isorohr getroffen	OG / BK 1 / Estrich
-7,7 cm	Kokosmatte	sw		OG / BK 1 / Koko
-8,0 cm	Abdichtung	sw		OG / BK 1 / Abd
>8,0 cm	Beton	gr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Arztpraxis
Nutzung: Arztpraxis		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 2

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-3,0 cm	Gussasphalt	sw		OG / BK 2 / GA
-3,0 cm	Trennpappe	bn		
-5,0 cm	Perlit	we		
-10,0 cm	KMF	bn, gr		OG / BK 2 / KMF
>10,0 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Herrentoilette
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: EG / BK 3

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,5 cm	Fliese	we		
-0,7 cm	Fliesenkleber	hgr		EG / BK 3 / KL
-9,0 cm	Estrich	gr		EG / BK 3 / Estrich
-9,0 cm	Folie	-		
-10,0 cm	Abdichtung	sw		EG / BK 3 / Abd
>10,0 cm	Beton	gr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Kühlraum
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: EG / BK 4

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-1,0 cm	Fliese	gr, we		
-1,1 cm	Fliesenkleber	sw		EG / BK 4 / KL
-6,8 cm	Estrich	gr		EG / BK 4 / Estrich
-11,5 cm	(PU)-Schaum	gb, we		
-12,5 cm	Abdichtung	sw		EG / BK 4 / Abd
>12,5 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Verkaufsraum
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: EG / BK 5

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-2,0 cm	Fliese	we, gr, gb		
-2,3 cm	Fliesenkleber	sw		EG / BK 5 / KL
-9,5 cm	Estrich	dgr		EG / BK 5 / Estrich
-9,5 cm	Trennfolie	-		
-9,8 cm	Abdichtung	sw		EG / BK 5 / Abd
>9,8 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Verkaufsraum
Nutzung: Apotheke		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 6

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,9 cm	Fliese	br, gb		
-1,1 cm	Fliesenkleber	hgr		OG / BK 6 / KL
-4,5 cm	Gussasphalt	sw		OG / BK 6 / GA
-4,5 cm	Trennfolie	-		
-7,0 cm	Perlit	we		
>7,0 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Feuchtraum
Nutzung: Apotheke		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 7

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,5 cm	Fliese	we		
-0,7 cm	Fliesenkleber	gr		OG / BK 7 / KL
-7,5 cm	Estrich	gr, bn		OG / BK 7 / Estrich
-8,0 cm	Abdichtung	sw	faserig	OG / BK 7 / Abd
>8,0 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Sanitärbereich Damen
Nutzung: Fitness		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 8

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,8 cm	Fliese	we		
-1,0 cm	Fliesenkleber	hgr		OG / BK 8 / KL
-7,3 cm	Estrich	gr		OG / BK 8 / Estrich
-7,3 cm	Trennfolie	-		
-7,8 cm	Abdichtung	sw		OG / BK 8 / Abd
>7,8 cm	Beton	gr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Hauptraum
Nutzung: Fitness		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 9

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,5 cm	Teppichboden	bl		
-0,6 cm	Kleber	gb		OG / BK 9 / KL
-4,0 cm	Gussasphalt	sw		OG / BK 9 / GA
-5,5 cm	KMF	dgr, bn		OG / BK 9 / KMF
-9,0 cm	Perlit	we		
-9,5 cm	Abdichtung	sw		OG / BK 9 / Abd
>9,5 cm	Beton	hgr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Bohrkerne)



FB-PN-11k

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Ernst

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: großer Raum
Nutzung: Sparkasse		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

Art und Herkunft des Probenmaterials: Bohrkern

Vermutete Schadstoffe/Gefährdungen:

Einbaulage/-ort (z.B. Boden, Wand, Decke): Boden

Massenermittlung: Keine

Bohrkerndurchmesser: 63 mm

Bohrrichtung:	Vertikal <input checked="" type="checkbox"/>	Horizontal <input type="checkbox"/>	Überkopf <input type="checkbox"/>
---------------	--	-------------------------------------	-----------------------------------

## Entnahmedaten

Bezeichnung des Bohrkernes: OG / BK 10

Tiefenbereich*	Materialbeschreibung	Farbe	Bemerkungen (Auffälligkeiten, Geruch etc.)	Entnommene Proben (Art, Tiefenbereich, Probengefäß)
-0,2 cm	PVC	hgr		
-0,3 cm	Kleber	bn, gb	nur punktuell	OG / BK 10 / KL
-5,6 cm	Estrich	gr, bn		OG / BK 10 / Estrich
-5,6 cm	Trennfolie	-		
-6,1 cm	Abdichtung	sw		OG / BK 10 / Abd
-6,1 cm	Trennfolie	-	nicht zur Analyse	
-6,5 cm	Abdichtung	sw		
>6,5 cm	Beton	gr		

\*Bohrtiefe ab Ansatzpunkt

**Farbbezeichnungen:** braun = bn, blau = bl, grün = gn, grau = gr, ocker = oc, rot = ro, schwarz = sw, weiß = we

**Zusätze von Farbangabe:** sehr hell = hh, hell = h, sehr dunkel = dd, dunkel = d, fahl = fa, schmutzig = sm

**Zusätze hinter Farbangabe:** -lich, stichig = li

**Probengefäß:** BG = Braunglas, HS = Head-Space-Glas, KB = Kunststoffbehälter, PB = Kunststoff-/ Probenbeutel

**Probenart:** Einzelprobe = EP, Mischprobe = MP

## Bemerkungen, Probenbezeichnungen von Einzelproben aus dem Bohrkern, Begleitinformationen

(z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift



## **Anlage 4.2**

---

Gebäudesubstanz

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: Dach	Raum: Flachdach
Nutzung: -		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	Dach / GS 1	Dach / GS 2
Art/Herkunft Probematerial:	Schweißbahn, mehrlagig	Dampfsperre, alukaschiert, 2-lagig
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	PAK, Asbest, KMF	PAK, Asbest, KMF
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Flachdach	Flachdach
Entnahmetiefe:	4,0 cm	1,5 cm
Farbe:	sw	sw
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	elastisch	elastisch
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Kiesschüttung 6,0 cm, Schweißbahn 4,0 cm, Styropor 8,0 cm, Dampfsperre 1,5 cm, darunter Trapezblech

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: Dach	Raum: Flachdach
Nutzung: -		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	Dach / GS 3	Dach / GS 4
Art/Herkunft Probematerial:	Schweißbahn, mehrlagig	Dampfsperre, alukaschiert
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	PAK, Asbest, KMF	PAK, Asbest, KMF
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Flachdach	Flachdach
Entnahmetiefe:	2,5 cm	1,5 cm
Farbe:	sw	sw
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	elastisch	elastisch
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Kiesschüttung 6,0 cm, Rhepanol 0,5 cm, Schweißbahn 2,5 cm, Styropor 8,0 cm, Dampfsperre 1,5 cm

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Innenhof
Nutzung: -		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 5	
Art/Herkunft Probematerial:	Schweißbahn	
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	PAK, Asbest, KMF	
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Decke über Supermarkt	
Entnahmetiefe:	1,0 cm	
Farbe:	sw	
Geruch:	-	
Festigkeit/Konsistenz:	elastisch	
Massenermittlung:	-	
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Gehwegplatte 4,0 cm, Splitt 4,5 cm, Trennpapier < 0,1 cm, Styrodur 6,0 cm, Dachpappe 1 cm, Beton

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: WC
Nutzung: Kneipe		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 6	OG / GS 7
Art/Herkunft Probematerial:	Dünnbett-Fliesenkleber	PVC und Kleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand	Boden
Entnahmetiefe:	0,2 cm	0,2 cm
Farbe:	gr	hbn, bn
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Kneipe
Nutzung: Kneipe		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 8	OG / GS 9
Art/Herkunft Probematerial:	Strukturputz und Spachtelmasse	Tapete und Putz
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Stoß zw. GK-Platte	Wand
Entnahmetiefe:	1,0 cm	1,1 cm
Farbe:	we	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Arztpraxis
Nutzung: Arztpraxis		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input checked="" type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 10	OG / GS 11
Art/Herkunft Probematerial:	Spachtelmasse	Spachtelmasse
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, i. B. ehem. Elektroinstallation	Wand, Stoß zw. GK-Platte
Entnahmetiefe:	2,1 cm	0,9 cm
Farbe:	we	we
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Arztpraxis
Nutzung: Arztpraxis		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 12	OG / GS 13
Art/Herkunft Probematerial:	Dünnbett-Fliesenkleber	Putz
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Boden, unter Mosaikfliesen	Wand, Türleibung
Entnahmetiefe:	0,2 cm	0,8 cm
Farbe:	gr	we
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Arztpraxis
Nutzung: Arztpraxis		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 14	OG / GS 15
Art/Herkunft Probematerial:	Spachtelmasse	Dickbett-Fliesenkleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, zw. GK-Platte n. Rohrleitung	Wand, über Waschbecken
Entnahmetiefe:	2,3 cm	1,1 cm
Farbe:	hgr	gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: KG	Raum: Heizraum
Nutzung: Heizung		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	KG / GS 16	KG / GS 17
Art/Herkunft Probematerial:	Fensterkitt, Außenseite	Flanschdichtung
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Metallfenster	Boden, Flansch bereits ausgebaut
Entnahmetiefe:	0,8 cm	0,1 cm
Farbe:	hgr, gr	ro, gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Eingangsbereich
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 18	EG / GS 19
Art/Herkunft Probematerial:	elastische Fugenabdichtung	PVC und Kleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	PCB	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Boden	Boden
Entnahmetiefe:	0,9 cm	0,2 cm
Farbe:	gr	hbn, bn
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	elastisch	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Eingangsbereich und Verkaufsraum
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 20	EG / GS 21
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich und Putz	Anstrich und Putz
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand zw. Tür und Lichtschalter	Wand zw. Tür und Lichtschalter
Entnahmetiefe:	1,4 cm	1,1 cm
Farbe:	we, hgr	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Verkaufsraum und Toilette
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 22	EG / GS 23
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich und Putz	Spachtelmasse
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Türleibung	Wand, Eckfuge
Entnahmetiefe:	0,8 cm	0,9 cm
Farbe:	we, hgr	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Toilette / Metzger
Nutzung: Supermarkt		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 24	EG / GS 25
Art/Herkunft Probematerial:	Dickbett-Fliesenkleber	Dickbett-Fliesenkleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand	Wand
Entnahmetiefe:	1,7 cm	1,0 cm
Farbe:	gr	gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Apotheke
Nutzung: Apotheke		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 26	OG / GS 27
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich, Tapete und Putz	Anstrich, Tapete und Putz
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, unter Fenster	Wand, neben Lichtschalter
Entnahmetiefe:	1,1 cm	0,9 cm
Farbe:	we, hgr	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Nassbereich und Nebenraum
Nutzung: Apotheke		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 28	OG / GS 29
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich, Tapete und Spachtelmasse	Anstrich, Tapete und Spachtelmasse
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Eckfuge Übergang GK-Putz	Wand, GK-Stoß über Tür
Entnahmetiefe:	1,2 cm	0,9 cm
Farbe:	we, hgr	we
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 31.03.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Nebenraum und Hauptverkaufsraum
Nutzung: Apotheke		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 30	OG / GS 31
Art/Herkunft Probematerial:	Dünnbett-Fliesenkleber	Kleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, bei Waschbecken	Boden unter Teppich
Entnahmetiefe:	0,2 cm	0,1 cm
Farbe:	gr	hbn
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

31.03.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Hauptraum und Nassbereich
Nutzung: Fitness		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 32	OG / GS 33
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich und Putz	Spachtelmasse
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Fensterlaibung	Wand, Stoß zw. GK-Platte
Entnahmetiefe:	0,7 cm	1,0 cm
Farbe:	we, hgr	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Nassbereich und Hauptraum
Nutzung: Fitness		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 34	OG / GS 35
Art/Herkunft Probematerial:	Spachtelmasse	Faserzementplatte
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Stoß zw. GK-Platte	Trennwand (bereits ausgebaut)
Entnahmetiefe:	1,2 cm	0,7 cm
Farbe:	we, hgr	gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Eingangsbereich und Hauptraum
Nutzung: Sparkasse		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegерäte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input checked="" type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 36	OG / GS 37
Art/Herkunft Probematerial:	Anstrich und Putz	Anstrich, Putz und Tapete
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Türleibung	Wand neben Steckdose
Entnahmetiefe:	1,0 cm	1,1 cm
Farbe:	we, hgr	we, hgr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Schleusenbeutel	PE-Schleusenbeutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohrso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift



# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: OG	Raum: Nebenraum und Toilette
Nutzung: Sparkasse		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	OG / GS 38	OG / GS 39
Art/Herkunft Probematerial:	Spachtelmasse	Dünnbett-Fliesenkleber
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Wand, Stoß zw. GK-Platte	Wand
Entnahmetiefe:	1,5 cm	0,1 cm
Farbe:	we	gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudennummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Fassade
Nutzung:		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input checked="" type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 40	EG / GS 41
Art/Herkunft Problematerial:	Fassadenputz mit Gewebegitter	Kleber, Spachtelmasse zur Fixierung WDVS
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	Asbest	Asbest
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Außenwand	Außenwand
Entnahmetiefe:	0,4 cm	0,5 cm
Farbe:	gr, hbn	gr
Geruch:	-	-
Festigkeit/Konsistenz:	fest	fest
Massenermittlung:	-	-
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	EP
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	PE-Beutel

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

Styropor zw. Probe EG / GS 40 und EG / GS 41: 4,0 cm

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohrso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift

# Probenahmeprotokoll für Gebäudesubstanz (Materialproben)



FB-PN-11m

Datum/Uhrzeit: 01.04.2026

Projektcode/Angebotsnr.: 26A0239

Auftraggeber: Markt Höchberg,  
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg

Projektleiter: A. Rieß

Probenahmeort: Albert-Schweitzer-Straße 51,  
97204 Höchberg

Ausführende: A. Rieß

Projektbezeichnung: Orientierende Gebäudeschadstofferkundung

## Probenahmestelle

Gebäude: Albert-Schweitzer-Straße 51	Stockwerk: EG	Raum: Fassade
Nutzung:		
Raumklima (Feuchte):	Lufttemperatur (°C):	Laboreingang (Datum):

## Entnahmegeräte (ggf. mit Zuordnung zu Probe 1 oder Probe 2)

Kelle, Schaufel, Spatel <input type="checkbox"/>	Hammer/Meißel <input type="checkbox"/>	Holzbohrer <input type="checkbox"/>	Messer <input checked="" type="checkbox"/>
Säge <input type="checkbox"/>	Zange <input type="checkbox"/>	Schaber <input type="checkbox"/>	BT31 „Stanzverfahren“ (...) gem. Nr.2.10 Abs. 8 TRGS 519 <input type="checkbox"/>
Klebefilm <input type="checkbox"/>	Kontaktstempel <input type="checkbox"/>	Sonstiges <input type="checkbox"/>	

## Entnahmedaten

Probenbezeichnung*:	EG / GS 42	
Art/Herkunft Probematerial:	dauerelastische Fugenabdichtung	
Schadstoff-/Gefährdungspotential:	PCB	
Einbaulage/-ort (z.B. Wand, Decke)	Außenwand	
Entnahmetiefe:	2,2 cm	
Farbe:	ro	
Geruch:	-	
Festigkeit/Konsistenz:	plastisch	
Massenermittlung:	-	
Probenart (EP, MP, Kontakt):	EP	
Probenmenge, Probenbehälter:	PE-Beutel	

## Bemerkungen, Begleitinformationen (z.B. Einflüsse auf die Probe, wie Feuchteschäden, Schimmel, Ölflecken, Ausblühungen)

\*: Nomenklatur für Probenbezeichnung gem. SOP GB2 in folgender Reihenfolge:

1. Lfd. Nummer, 2. Bereich, Gebäude, Geschoss, Raum, 3. Entnahmebereich, 4. Materialart / Probenart, ggf. Beschreibung

Zu 1.: Laufende Nummer mit Kürzel GS für Gebäudesubstanzprobe

Zu 2.: Bereich/Örtlichkeit (z.B. KVF), Gebäudenummer oder Name und Geschoss und ggf. Raumbezeichnung

Zu 3.: Entnahmebereich mit Kürzel (z.B. W=Wand, Bo=Boden, De=Deckel, Mat=Materialprobe von Inventar oder Installationen)

Zu 4.: Materialart mit Kürzel (P= Putz, H=Holz, B=Beton, Z=Ziegel, G=Gips, GK=Gipskarton, A=Asbest, FI=Fliese, TK=Teerkork, Fa=Farbe, FM=Fugenmasse, KMF=Künstliche Mineralfasern, DB=Dichtbahn, DBS=Dickbeschichtung, SAS= Schwarzanstrich, Me=Metall, AS= Asphalt/Gussasphalt, AS-FI=Stampf-/Gussasphalt-Fliese, OD=Odenwald-Decke, StW=Ständerwand, HSP=Hartschaumplatten  
Optional: Probenart mit Kürzel (KB=Kernbohrung, EP=Einzelprobe, MP=Mischprobe, KoP=Kontaktprobe, WiP=Wischprobe)

Beispiele für Nomenklatur:

GS1-KiGa-EG-Kantine-W-P-MP; GS2-Geb.501-OG1-Zi.132-Mat-KMF-Rohriso; GS3-KVF3-Lager-KG-Bo-Linoleum

Fotodokumentation: ja ☒ nein ☐ wenn ja, FB-PN-11f (Anlage Fotodokumentation) verwenden

01.04.2026

Datum

Unterschrift